



CLUBZEITUNG

DER CLUB AN DER ALSTER | AUSGABE 2-2022

STOLZE VIZEWELTMEISTERINNEN
„SILBER GEWONNEN UND NICHT
GOLD VERLOREN“



TENNIS DAMEN & HERREN
GROSSE VORFREUDE AUF
DIE SAISON

U14 HOLT EHL-TITEL
EINMALIGER TRAUM GEHT
FÜR DIE JUNGS IN ERFÜLLUNG





Bereit für ein neues Erfolgsdoppel?

Der neue Taycan GTS und der neue Taycan GTS Sport Turismo.

Das Team des Porsche Zentrum Hamburg Nord-West zeigt Ihnen gerne alle Facetten von Porsche E-Performance.

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Holsteiner Chaussee 151
22523 Hamburg
Telefon: +49 40 557768-0
www.porsche-hamburgnordwest.de

Taycan GTS · Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 25,9 (NEFZ); 23,3–20,3 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 439–504 (WLTP) · 539–624 (WLTP innerorts);
Taycan GTS Sport Turismo · Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,0 (NEFZ); 24,1–21,0 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 424–490 (WLTP) · 524–615 (WLTP innerorts); Stand 05/2022



PORSCHE

VORWORT



Frank Gemmrig, Vorstand Hockey Erwachsene seit 2021, ehemaliger Spieler der I. Hockeyherren und Mitglied im Club seit 1996.

Liebe Alsteraner,

gibt es eine schönere Zeit als die Frühlingswochen? Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen scheinen, das sportliche Leben auf den Freiluftplätzen kehrt zurück und die schöne Sonnenterasse der Gastronomie füllt sich allmählich wieder – alles Anzeichen für ein Stück Normalität und das ist gut so.

In dieser Ausgabe der Clubzeitung berichten wir über eine Vielzahl an internationalen Erfolgen, trotz dem, obwohl die Feldsaison gerade erst begonnen hat.

Starten wir mit dem Gewinn der weiblichen U21 Vizeweltmeisterschaft der Deutschen Hockey Juniorinnen-Nationalmannschaft in Südafrika. Als Spielerinnen vom Der Club an der Alster waren dabei: Tici Wiedermann, Carlotta Sippel, Mali Wichmann und als Managerin unsere Trainerin aus dem Jugendbereich, Jana Ebert. Was für ein Erfolg für den Deutschen Hockey Bund, für die Mannschaft und für den Club und ganz besonders für die Teilnehmer. Nach dem die Juniorinnen WM in Südafrika im Jahr 2021 auf Grund

von Corona abgesagt werden musste, wurde die Veranstaltung vor kurzem nachgeholt. Die Mannschaft hat sensationell den 2. Platz hinter Holland belegt. Zusätzlich wurde Mali Wichmann als beste Torhüterin des Turniers ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an Euch Vier zu diesem Erfolg, wir sind stolz auf Euch!

Kurz darauf gelang unserer männlichen U14 ein Husarenstück. Als amtierender Deutscher Meister auf dem Feld hat die Mannschaft um Trainer Tobias Weißer die deutschen Farben bei der European Hockey League in Amsterdam in der Altersklasse U14 vertreten. Mit nur wenig Vorbereitung haben die Jungs sensationell das Endspiel gegen Athletic Terrassa (spanischer Meister) 2:1 gewonnen und können sich nun European Hockey League Sieger nennen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg.

Nicht nur im Hockey, sondern auch im Tennis gibt es schon internationale Erfolge zu vermelden. Sowohl Tamara Korpatsch als auch Eva Lys haben die zweite

Runde bei dem internationalen Damentennisturnier in Stuttgart erreicht. Zu diesen Erfolgen ebenfalls unseren herzlichen Glückwunsch.

Wie sagt man so schön, Erfolge machen süchtig! Warten wir mal ab, was das Jahr noch alles mit sich bringt. Sicherlich haben wir sowohl im Hockey – als auch im Tennisbereich im nationalen als auch im internationalen Umfeld noch einige Eisen im Feuer.

Weiterhin berichten wir in dieser Ausgabe über junge Talente, die sowohl im Tennis – als auch im Hockeybereich die Farben des Clubs international vertreten.

Hinzuweisen ist auf die anstehenden Großveranstaltungen bei uns im Club. Wir starten im Juni mit dem „Klassiker“ Deutschland gegen Holland. Sowohl die Damen – als auch die Herrennationalmannschaft bestreiten im Rahmen der FIH Pro League jeweils zwei Länderspiele gegen die Niederlande auf unserer neuen Anlage in Wellingsbüttel. Diese Klassiker versprechen Hockey auf höchstem Niveau und man sollte sich das nicht entgehen lassen.

2 Im Juli folgt dann das kombinierte ATP- und WTA-Turnier mit internationalen Tennisstars. Und im August findet zudem das internationale Beachvolleyball-Turnier ebenfalls am Rothenbaum statt.

Besonders stolz sind wir auf die Austragung des Davis Cups auf unserer Anlage, u.a. mit dem Olympiasieger Alexander Zverev. Stattfinden wird das Event vom 14. – 18. September 2022. Vier Nationen mit ihren stärksten Spielern kämpfen dann um den Einzug in die Endrunde. Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie eines dieser Highlights.

Unter dem Motto „Es tut gut, zu helfen“ fanden im März und April unterschiedliche Aktionen statt. Zum einen gab es aus der Initiative der Mitgliedschaft eine Sammelaktion für die Ukraine und zum anderen ein Kinder-Hockey Benefiz Turnier zugunsten „Hamburg macht Kinder gesund e.V.“. Vielen Dank an Alle, die dazu beigetragen haben.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern einen guten Start in die Freiluftsaison, erfolgreiche Ligaspiele und viele schöne Momente im Club.

// Ihr / Euer Frank Gemmrig – Hockey Vorstand Erwachsene





DIE DREI VIZEWELTMEISTERINNEN

Carlotta, Tici und Mali



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

REDAKTIONSSCHLUSS

27.05.2022

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

4

... die Auslosung des Davais Cup Gruppenphase erfolgt ist, Deutschland in Gruppe C mit Frankreich, Belgien und Australien aufschlagen wird. Über Tickets informieren wir Sie über unseren Newsletter.

... Sie sich als Mitglied jederzeit zum Newsletter anmelden können?! Schreiben Sie einfach eine Mail an info@dcada.de mit dem Betreff „zum Club-Newsletter anmelden“. Sie können sich dann eintragen und erhalten wöchentlich wichtige Informationen rund um das Geschehen im Club.

... die Tennissaisoneneröffnung Ende April und das Anhockeln am 01. Mai rekordverdächtige Teilnehmierzahlen hatte und das tolle „Alster-Feeling“ aus dem (Corona-)Winterschlaf erwacht ist. Ausführliche Berichte und Bilder in der CZ 3/22.

... unser Shuttle Bus für die Hockeykinder zwischen Club und Wellingsbüttel super ankommt?!

... die Halbfinals und Endspiele der Clubmeisterschaften für Padel am 20./21. August und für Tennis am 24./25. September stattfinden.

... die neuen Videotürme am Bundesligaplatz aufgestellt wurden und sich optisch klasse in die neue Anlage einpassen.

... Wellingsbüttel am 11./12.06.2022 erstmals Austragungsort eines Pro-League-Events der Damen- und Herrennationalmannschaft ist, bei dem es zu jeweils zwei Duellen zwischen Deutschland und den Niederlanden kommt.

... und alle Alster-Mitglieder einen 5% Rabatt erhalten und Sie mit dem „GreenTicket“ noch etwas für die Umwelt tun können?! Über den nachfolgenden QR-Code geht es zu den Tickets:



Wussten Sie schon, dass...

SEIEN SIE NEUGIERIG!



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



STOLZE VIZE- WELTMEISTERINNEN

Unsere drei strahlenden Alster-Juniorinnen Tici, Mali und Carlotta sind kaum aus Südafrika zurück, da sitzen sie auch schon auf der Terrasse und stehen Rede und Antwort zum größten Erfolg ihrer noch jungen Nationalmannschaftskarriere. Alster-Eigengewächs Tici Wiedermann (Jahrgang 2002), Fast-Eigengewächs seit ihrem 7. Lebensjahr Carlotta Sippel (Jahrgang 2001) und Mali Wichmann (Jahrgang 2000), 2019 von Bremen zum DCadA gekommen, lassen den großen Erfolg Revue passieren: Vize-Weltmeisterinnen, die erste Silbermedaille der U21 seit 2005, Mali Wichmann zur besten Torhüterin gekürt – besser hätte es kaum laufen können. Und das alles in einem Turnier, das beinahe nicht stattgefunden hätte.

Das war ja eine ganz schöne Achterbahnfahrt der Gefühle, bis die WM in Potchefstroom am 01.04. tatsächlich angepiffen wurde, oder?

Tici: Allerdings. Ende November, drei Tage vor Abflug, wurde das Turnier gecancelt. Alle hatten schon gepackt und Snacks eingekauft.

Mali: Auf der Rückfahrt vom letzten Lehrgang las ich die Nachricht von einer neuentdeckten Coronavariante in Südafrika laut vor und meinte noch aus Spaß, mal sehen, ob die WM stattfindet... Aber zum Glück waren wir noch nicht losgefliegen, Kanada z.B. war schon vor Ort und kam nicht wieder raus.

Tici: Das war schon eine Riesen-Enttäuschung für uns, keiner wusste, ob es nochmal stattfinden würde. Und für Mali war es vom Alter her die letzte Chance, bei der U21 mitzuspielen.

Mali: Ich bin echt in ein kleines Loch gefallen. Ich hatte so lange so viel hinten angestellt und dann für nichts... Aber Mitte Januar haben wir dann erfahren, dass die WM zum Glück nachgeholt wird.

Wie war Eure Reaktion?

Tici: Im ersten Moment waren wir einfach nur glücklich, aber es war noch so weit weg, weil wir nicht wussten, wie und wann es losgeht. Es hätte ja wieder eine Variante kommen können. Anfang Februar wurde dann endlich der Termin 01.-12.04. bestätigt.

Carlotta: Ich glaube aber schon, dass uns die Verschiebung in die Karten gespielt hat. So hatten wir noch eine Pro League Maßnahme in Indien, die uns sehr zusammengeschweißt hat. Als U21 haben wir dort gegen den A-Kader von Indien zweimal unentschieden gespielt und einmal im Penalty gewonnen.





Tici: Viele dachten, dass wir da abgeschossen werden, Indien rangiert in der Weltrangliste schließlich vor Deutschland. Aber am Ende haben wir's allen gezeigt, vor allem uns selbst.

Carlotta: Wir wussten, dass wir ein krasses Team sind und große individuelle Stärken haben, aber in Indien haben wir gezeigt, dass wir auch als Team funktionieren.

Tici: Ich glaube auch, dass die anderen Teams der U21 WM dadurch Respekt vor uns bekommen haben.

8 Ein weiterer Vorteil des neuen Termins war ja, dass im Gegensatz zum Dezember Zuschauer zugelassen waren, oder?

Mali: Ja, das war mega wichtig. Man hat die deutschen Fans die ganze Zeit gehört, die waren richtig laut. Es waren fast alle Eltern und Geschwister vor Ort.

Carlotta: Außer meine Mama, die hatte leider Corona...

Tici: Dafür war dein Papa ein Highlight.



Malis Mutter Danja Wichmann, die mit dem Zug aus Bremen und direkt auf die Clubterrasse gekommen ist, kann dem nur zustimmen:

Es war einfach mega. Carlottas Vater hat sich richtig ins Zeug gelegt und aus Plastik-Mülleimern große Trommeln gebastelt. Die Stimmung war super, wir haben die ganze Zeit „Defense“ gebrüllt. War auf jeden

Fall ein Riesen-Spaß, die WM gemeinsam mit diesen tollen Mädels zu erleben.

Nach dem ersten klaren Sieg gegen Malaysia mit 10:0 wurdet ihr schon im zweiten Gruppenspiel in die Schranken gewiesen...

Carlotta: Indien hatten wir alle unbewusst unterschätzt. Nach dem Motto: Wenn wir den A-Kader schlagen, werden wir die U21 auch packen.

Mali: Offiziell sind wir natürlich nicht so rangegangen, aber im Unterbewusstsein schon. Aber der Dämpfer kam zum richtigen Zeitpunkt.

Carlotta: Damit hatten wir uns schön Argentinien ins Viertelfinale gepackt.

Mali: Aber letztendlich sollte alles so sein, sonst hätten wir gegen Holland im Halbfinale gespielt.

Wie ging es dann weiter?

Tici: Im dritten Gruppenspiel gegen Wales waren wir sehr nervös. Jeder wusste, dass es ein KO-Spiel war. Aber irgendwann ist der Knoten geplatzt und wir hatten wieder Freude am Tore schießen (8:0!).

Mali: Dann das Viertelfinale gegen Argentinien, das war das Spiel des Turniers. Wir haben es von Anfang an kontrolliert.

Carlotta: Da hat echt alles gepasst.

Tici: Wir sind mit breiter Brust reingegangen ins Spiel, waren unfassbar laut, jeder hat jeden gepusht, wir haben nicht gedoppelt, sondern gefühlt gefünftelt bei jedem Zweikampf. Zur Halbzeit stand es schon 4:1! Eine krasse Teamleistung.

Mali: Im Halbfinale gegen England wussten wir, jetzt ist



eine Medaille greifbar. Die Engländer sind immer garstig und verteidigen, bis es nicht mehr geht. Aber ich hatte gerade mal eine Ballberührung. 8:0 in einem WM-Halbfinale kann man mal machen...

Tici: Gefühlt war jeder Schuss ein Tor, Wahnsinn.

Mali: Und dann kam el clasico im Finale.

Carlotta: Nervt immer noch. Wir hatten einfach zu viel Respekt vor den Holländern.

Tici: Die sind stark, abgezockt und haben leider verdient gewonnen.

Mali: Man muss aber auch dazu sagen, dass die Holländer deutlich mehr Erfahrung und mindestens 13 2000er im Team hatten, wir nur sieben. Wir waren mit fünf Jahrgängen bei der WM und gerade die jungen Spielerinnen waren krass nervös in dem Spiel.

Tici: Ich konnte mich trotzdem schnell wieder freuen. Wenn wir knapp verloren hätten, wäre es frustrierender gewesen.

Carlotta: Mich nervt es immer noch. Wir können so viel besser spielen. Wie konnten wir ein Weltmeisterschafts-Finale so einfach aus der Hand geben?!

Mali: Ich verstehe, was du meinst. Wenn man so nah dran ist, ist es echt schwierig zu verdauen. Wir konnten einfach nicht unser volles Können abrufen. Aber wir müssen es so sehen: Es ist eine gewonnene Silbermedaille und keine verlorene Goldmedaille.

Tici: Das hast du schön gesagt.

Zumindest wart Ihr genauso erfolgreich wie die männliche U21 Anfang Dezember in Indien.

Carlotta: Dass beide Teams im WM-Finale vertreten waren, ist schon ein mega Erfolg, das ist uns bewusst.

Mali: Die Silbermedaille wird uns auch für immer zusammenschweißen.

Tici: Wir wollen ganz bald eine Reunion organisieren, alle Mädels sollen nach Hamburg kommen. Aber jetzt starten wir erstmal direkt wieder in die Bundesliga. Schon krass, wie schnell einen der Alltag wieder einholt.

Mali: Und ab Sommer kommt ja Stan, unser neuer Trainer. Er war als U21-Co-Trainer so großartig! Er hat die meisten Einzelgespräche geführt, ist auf jeden persönlich eingegangen und hat echt einen großen Anteil am Erfolg.

Carlotta: Aber jetzt freuen wir uns erstmal auf die letzten Spiele mit Maus und hoffen auf einen schönen Abschluss, am liebsten natürlich als Deutscher Meister!

Und die Mädels freuen sich über viele Zuschauer bei den Heimspielen in Webü! Wenn sie nur halb so viel Euphorie auf den Platz bringen wie beim Interview, wird es eine große Freude sein, ihnen zuzuschauen.

// SB





REISE NACH SÜDAFRIKA

Am Samstag, den 26.03.2022, ging unser Traum in Erfüllung. Wir, die U21, durften endlich nach Südafrika fliegen. Nach der Absage der WM im Dezember, wo wir alle schon auf gepackten Koffern saßen und der Verlegung auf den 01. April konnten wir es nicht mehr erwarten. Ganze 18 Tage und 17 Nächte, eine Trainingswoche und 6 Spiele standen auf dem Plan.

Nachdem der Flug mit oder ohne Schlaf überstanden war, empfing uns auch schon die ersehnte südafrikanische Sonne in Johannesburg. Das machte direkt Bock auf mehr, also ging es mit unseren ca. 50 Übergepäckstücken in den Bus und anderthalb Stunden über Stock und Stein, vorbei an Crime Hotspots und hijacking areas nach Potchefstroom, wo wir die nächsten drei Wochen verbringen sollten.

Schon abends haben wir uns die Anlage angeguckt, die direkt auf dem Unicampus von Potchefstroom lag. Große Tribünen, zwei Hockeyplätze, bereits einige Mannschaften aus aller Welt und ausschließlich nette Leute – das war der perfekte erste Eindruck, wie man

sich ihn wünscht, inklusive überragend schönem Sonnenuntergang. Totmüde sind wir dann alle ins Bett gefallen und so haben wir uns die kommende Woche auf die anstehende Weltmeisterschaft vorbereitet. Viel Training und auch zwei Testspiele gegen die USA und England standen auf dem Programm. Jede freie Sekunde nutzten wir aber selbstverständlich in der Sonne, um wenigstens etwas braun zu werden.

Nach dieser sonnigen und anstrengenden Trainingswoche war es endlich soweit – das erste Spiel gegen Malaysia stand an. Wir alle wollten nur noch, dass das Turnier endlich losgeht. Top eingestellt, voller Vorfreude und natürlich mit einer gewissen Nervosität sind wir in das Spiel gestartet. Zu Beginn hat man uns diese auch etwas angemerkt. Aber bereits nach dem ersten Tor war der Knoten geplatzt und wir konnten das Spiel gegen Malaysia mit 10:0 souverän gewinnen. Im zweiten Spiel warteten dann die Inderinnen auf uns. Uns allen war bewusst, dass dieses Spiel ein deutlich anspruchsvolleres werden würde, als es das erste Gruppenspiel war. Also war die Anspannung auf

einem eher hohen Niveau, sodass wir leider nicht das Hockey spielen konnten, was wir eigentlich spielen können. Wir haben unglücklich mit 1:2 verloren und damit war ziemlich klar, dass es ab jetzt nur noch K.o.-Spiele für uns geben würde. Die Stimmung war demnach bedrückt, da wir uns die Gruppenphase einfach anders vorgestellt und erhofft hatten. Der Dämpfer kam allerdings zum richtigen Zeitpunkt, sodass wir mit riesiger Motivation in das letzte Gruppenspiel gegen Wales gingen. Wir haben das Spiel von Anfang an dominiert und den Waliserinnen nicht den leisesten Hauch einer Chance gegeben. Mit dem 8:0-Endstand war klar, die Reise geht weiter, allerdings gegen einen Gegner, den wir uns noch nicht so früh im Turnier erhofft hatten. Argentinien stand also im Viertelfinale auf dem Programm. Wir wussten, dass die Argentinierinnen in der Gruppenphase noch nicht wirklich gefordert wurden und sehr souverän jedes Spiel gewonnen hatten. Deshalb wussten wir auch nicht, wo sie, geschweige denn wo wir im Verhältnis stehen. Riesiger Respekt war da und auch das Bewusstsein, dass Argentinien extrem starke Einzelspielerinnen hat. Um diese Mannschaft zu schlagen, musste die beste Leistung von uns her, denn sonst wäre die Reise und der Traum von einer Medaille einfach weg. Mit dieser Einstellung, dass dies nicht das Ende für uns sein konnte, sind wir in das Spiel gestartet. Wir haben ein überragendes Spiel als geniale Teamleistung auf die Platte gebracht. Jede Einzelne von uns hat das Beste aus sich herauskitzeln können. Ob gehaltener Siebenmeter oder Aggitor in den Winkel. Es war ein Spiel, wie wir uns es alle gewünscht haben. Letztendlich konnten wir grinsen und einen 4:1-Sieg mit den mitgereisten Fans feiern.

Ab diesem Moment war klar, es ist irgendwie alles möglich in diesem Turnier und die erhoffte Medaille rückte immer näher. Im Halbfinale ging es also darum: Sicher eine Medaille – Ja oder Nein?! Mit England stand ein Gegner an, den wir bereits aus den letzten Jahren, aber auch bereits aus der Vorbereitung kannten. Wir wussten, dass England eine Mannschaft ist, die niemals und wirklich NIEMALS in einem Spiel und erst recht nicht in einem WM-Halbfinale, aufgeben würde. Wir haben aber relativ schnell deutlich gemacht, wer die bessere Mannschaft ist und früh Tore geschossen und es letztendlich zu einem 8:0-Halbfinalsieg gebracht. Für uns war also sicher, dass wir am letzten Tag eine Medaille um den Hals hängen haben werden und das war ein unbeschreiblich tolles Gefühl!

Da die Hollis das andere Halbfinale gegen Indien gewonnen hatten, war klar, dass wir gegen Holland im Finale spielen müssen. Auf der einen Seite war es riesige Freude, da wir die Hollis mal richtig ärgern und zum Verzweifeln bringen konnten, auf der anderen Seite war einfach nur krasser Respekt da. Bisher wurde Holland nämlich nicht wirklich gefordert und hatte jedes Spiel souverän gewonnen. Wir wollten also genau das ändern und so sind wir das Spiel angegangen. Leider ohne Erfolg, da, anders als im Viertelfinale, einfach nicht alles zusammen gepasst hatte. Die einfachen Bälle kamen nicht an und auch vor dem Tor waren wir nicht so abgezockt, wie wir es schon gezeigt hatten im Turnier. Leider mussten wir uns also mit einer 3:1-Niederlage eingestehen, dass Holland einfach die bessere Mannschaft war.

Gold oder Silber, diese Medaille wurde gefeiert und das Hotel zusammen mit den Argentinierinnen, Südafrikanerinnen, Engländerinnen, Iren und Österreicherinnen abgerissen.

Nach drei Wochen in Südafrika konnten wir uns die erhoffte Medaille umhängen und stolz darauf sein, dass wir die zweitbeste Mannschaft der Welt sind.

Natürlich müssen und wollen wir auch noch unseren Dank aussprechen. An den Staff, der uns immer auf alles top vorbereitet hat und immer für Jeden da war. Besonders natürlich an Stan, unseren zukünftigen Damen-Trainer, der uns individuell immer wieder gecoacht und nach vorne gebracht hat, an Jana, die als Teammanagerin den kompletten riesigen Orgateil übernommen hat und uns von Essen bis Motivations-Videos alles besorgt hat, was wir wollten.

An die mitgereisten Eltern und Geschwister, Tanten und Onkel, die man schon eine Stunde vor Spielbeginn hören konnte, aber auch an die Freunde und Familien vor den Bildschirmen und an den Club, der zum Finale sogar ein Public Viewing veranstaltet hat.

Vielen Dank an alle, die uns auf dem Weg zu dieser Silbermedaille unterstützt haben! Ihr wart der HAMMER!!!

// Eure Vizeweltmeisterinnen

TERMINE

CLUB
DATUM UHRZEIT

16.07. – 24.07.22
11.08. – 14.08.22
19.08.22
14.09. – 18.09.22

Hamburg European Open
Beachvolleyball
Red White Night
Davis Cup

TENNIS

24./25.09.22

Clubmeisterschaften Tennis

Erwachsene + Jugend

HEIMSPIELE I. DAMEN & I. HERREN

Freitag, 06.05.22 13:00
Sonntag, 08.05.22 11:00
Sonntag, 22.05.22 11:00
Donnerstag, 26.05.22 11:00
Sonntag, 12.06.22 11:00

HEIM GAST

Der Club an der Alster – TC GW Aachen I Damen
Der Club an der Alster – Tennis-Club SCC Berlin Damen
Der Club an der Alster – Club z. Vahr e.V. Herren
Der Club an der Alster – DTV Hannover Damen
Der Club an der Alster – LTTC „Rot-Weiß“ Berlin II Herren

PADEL

20.08 – 21.08.22

Clubmeisterschaften Padel (alle Altersklassen)

HOCKEY

BUNDESLIGA HEIMSPIELE

Sonntag, 08.05.22 12:00
14.05. – 15.05.22
28.05. – 29.05.22
04.06. – 05.06.22
11.06. – 12.06.22

Der Club an der Alster – Berliner HC Damen
Play-Offs / Play-Down Bundesliga Hinspiele
Play-Offs / Play-Down Bundesliga Rückspiele
Final Four 2022
Pro League Damen und Herren in Wellingsbüttel

FITNESS/WEELLNESS/SCHWIMMEN

Mittwoch, 06.07.22

Meißner Schwimmfest

12

SAVE THE DATE

19.08.
2022



ALSTER
RED WHITE
NIGHT

PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden und Freunde immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig zur Seite stehen. Persönliches Engagement der Partner, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.




M.M. WARBURG & CO
BANK

OSTERN IN AMSTERDAM

Es hat sich gelohnt!

HOCKEY

Eine kleine Truppe an hockeybegeisterten Eltern und Geschwistern machte sich auf den Weg, die Deutschen Meister MUI4 aus dem Feld zur Euro Hockey League UI4 nach Amsterdam zu begleiten.

Die EHL UI4 findet im Rahmen der Euro Hockey League, dem Europapokal-Wettbewerb der Damen und Herren, statt. Sie wird von Vereinen aus den sechs besten Nationen der aktuellen EHL-Rangliste bestritten. Uns sollte also internationales Damen-, Herren- und Jugendhockey auf höchstem Niveau erwarten.

Bei traumhaftem Wetter ließ der Spielplan der Jungs es zu, dass wir zunächst genug Zeit hatten Amsterdam mit seinen wunderschönen Grachten zu erkunden und uns von einem Strassencafe zum nächsten treiben zu lassen. Und auch das Rijksmuseum Amsterdam stand bei einigen Eltern auf dem Programm.

Samstagnachmittag rückte dann aber endlich Hockey in den Fokus. Wir alle waren von der Anlage rund um das Wagener Stadion in Amstelveen mit seinen 9.000 Sitzplätzen und den insgesamt 12 Hockeyplätzen beeindruckt. Die internationale Atmosphäre sprang sofort auf uns über. Wir waren zwar eine deutlich kleinere Unterstützertruppe als die Eltern der anderen europäischen Mannschaften, aber mit dem leidenschaftlichen Support, den wir schon bei der Deutschen Meisterschaft an den Tag gelegt haben, haben wir alles gegeben, um das Team vom Spielfeldrand aus zu unterstützen. Es wurde getrommelt, geklatscht und angefeuert, was das Zeug hielt. Und dann war er plötzlich auch wieder da: der Zauber dieser DM-Mannschaft, die aus 3 Jahrgängen besteht – 2007, 2008 und 2009. Wenn es darauf ankommt, wird abgeliefert. Mit leidenschaftlichem und fokussiertem Spiel sicherte sich die Mannschaft ihren Platz im Halbfinale der EHL.

FÜR ALLE, DIE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN – SO WIE FIDI



„Die persönliche Betreuung an der KLU ist super, die Inhalte begeistern mich. Als Kapitän der ersten Herren trage ich bereits Verantwortung, an der KLU lerne ich wie Leadership im Berufsleben geht.“

Friedrich Gröpper
Student MSc
Management

SONDER-
KONDITIONEN
UND STIPENDIEN
FÜR SPITZEN-
SPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschaftswissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?

Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143

Kooperationspartner

OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN





Glückliche Eltern über Ostern in Amsterdam vor dem berühmten Wagener Stadion.

Ein Grund für uns Eltern bei einem herausragenden Abendessen im Amsterdamer Nachtleben auf unsere Jungs anzustoßen.

Und auch am Sonntag ließ der Kampfeswille der Jungs getragen von unserem Anfeuern nicht nach. Besonders erwähnt werden muss hier Emil Hentschel, der sich in der ersten Halbzeit des Halbfinals eine nicht unerhebliche Platzwunde an der Unterlippe zu zog. Ohne mit der Wimper zu zucken, ließ er sich ohne Betäubung abseits des Platzes nähen, um dann in der zweiten Halbzeit wieder auf dem Platz zu stehen und um den Einzug ins Finale zu kämpfen. Hut ab! Vielen Dank an dieser Stelle an Sylvia Green, die Betreuerin der ebenfalls angereisten U14 Mädelsmannschaft vom HTHC, die zu Nadel und Faden gegriffen hat.

Unter unseren fortlaufenden „Let's Go Alster, Let's Go“ Rufen passierte schließlich, womit zu Beginn der

Reise keiner gerechnet hatte. Die Jungs holten sich tatsächlich den Pokal!

Und während unsere Jungs schon feiern durften, zeigte sich einmal mehr, dass Hockey verbindet. Kurzerhand feuerten unsere Jungs und wir auch noch die HTHC Mädchen in den letzten Minuten ihres Finales an, um sich dann gemeinsam über den rot-grauen und schwarz-gelben Sieg in Hamburger Hand bei der EHL U14 in Amsterdam zu freuen.

Nach später Rückkehr in Hamburg konnte der EHL U14 Sieg leider nicht im Club gefeiert werden, da die Clubgastro geschlossen war. Dankeswerterweise durften wir aber bei Familie Schlaak die Mannschaft noch einmal hochleben lassen. Ein gelungener Ausklang eines unvergesslichen Wochenendes.

// Kristiane Schlaak, Kristina Maier, Franziska von Scholz



Foto: WorldSportPics

Klasse Stimmung bei den Hamburger Siegern vom HTHC und Alster unter dem Motto #EquallyAmazing – Glückwunsch an beide Teams!



Zwischen den eigenen Spielen schnell noch bei den Profis die Tricks abschauen.



Auch die „kleinen“ Alsterfans hatten viel Spaß.



Auch für alle mitgereisten Eltern und Geschwister war es ein denkwürdiges und eindrucksvolles Erlebnis!





U14 GEWINNT "JUNIOR" EHL

V.l.n.r. Oberer Reihe: Tobias Weißer, Nikolaus Wenzler, Fabian Vogel, Maxi Korzilius, Fritz Overlack, Bent Rosenbach, Max Wüst, Fabio Pace, Jannes Wiechmann, Friedrich Herbst, Jakob Breuel, Finn Georgi, Hanno Schlaak

Unterer Reihe: Constantin Maier, Conrad von Seytlitz, Felice Loppnow, Emil Henschel, Lennart Illmer, Johann Maier, Anton von Scholz, Clemens Overlack

JUNIOR EHL

Emotionaler Bericht der Spieler

Als Deutscher Meister in der vergangenen Feldsaison hat sich die männliche U14 für die Junior EHL qualifiziert und so die einmalige Chance um diesen internationalen Jugendtitel mitzuspielen.

Ostern mit der Familie verbringen? Nicht für die amtierenden Deutschen Meister auf dem Feld. Für uns ging die Reise nach Amsterdam. Europapokal. Die EHL als einmalige Chance und das Team hatte Bock.

Mit einem Training in Hamburg in der U14-Konstellation und einem Training nach der Ankunft in Amsterdam war die Vorbereitung schon getan. Wie schon bei der Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft in der Halle war die Mannschaft um ein paar Spieler geschwächt. Fritz Overlack hat immer noch Probleme mit seinem Fuß und Topstürmer Filippo Pace musste leider wegen eines gebrochenen Daumens aussetzen. Davon wurden wir natürlich nicht aus der Ruhe gebracht und haben uns voll auf das erste Spiel konzentriert.

Nach einem gemeinsamen Spaziergang, Frühstück und Besprechung ging es gegen Kampong – den Meister aus der Niederlande – in das erste Spiel. Wir waren von Anfang an im Spiel. Mal wieder ein Eckentor von unserem Captain und zwei weitere Tore von uns machten das Spiel mit einem 3:0 sicher.

Mit einem fantastischen Start ging es in das zweite Spiel gegen die Engländer vom Surbiton Hockey Club – ein sehr griffiger

und körperlicher Gegner. Leider reichte unsere Leistung nicht voll aus und wir wurden von den Kollegen aus England mit 0:2 besiegt.

Zweiter Platz der Gruppe: Halbfinale.

Nächster Tag: Halbfinale und (hoffentlich) Finale. Die Jungs hatten Bock. Die Niederlage gegen Surbiton am Tag zuvor motivierte uns noch mehr, das Halbfinale als Team für uns zu entscheiden.

Am Mittag des Ostersonntags, während andere Eier suchen waren, standen wir gegen Belgiens Meister RLC im Halbfinale des Europapokals. Unser Neuzugang Fabi Vogel hat mit einem Solo-Tor, wie aus dem Bilderbuch, für unsere Führung gesorgt. Jannes Wiechmann machte das 2:0 mit einem Schieber ins Tor sicher.

Abpfeiff. Finale.

In der Mannschaft herrschte voller Fokus. Alle wollten von sich behaupten können, die EHL gewonnen zu haben. Und alle wollten zeigen, was unsere Mannschaft so drauf hat. Das Finale ging gegen Athletic Terrasa aus Spanien. Wir starteten ruhig ins Spiel. Nach einer sehr ausgeglichenen und torarmen ersten Halbzeit, kassierten wir am Anfang der zweiten Halbzeit das 0:1. Die Bank wurde still. Niemand wusste, ob wir es noch drehen könnten. Dabei war es nichts Neues für uns, in einem wichtigen Spiel hinten zu liegen und das Spiel noch zu drehen. Gesagt, getan.





Die Jungs genießen die besondere EHL-Atmosphäre im Wagener Stadion.

Ecke für uns. Conrad von Seydlitz stellte sich entschlossen an den Kreisrand. Doch Jakob Breuel verstoppte die Ecke unglücklich. Dann die Wiedergutmachung, Jakob schlug den hoppelnden Ball mit voller Kraft Richtung Tor. Das Runde flog ins Eckige und der unerwartete Torschütze wurde von den mitgereisten Eltern gefeiert.

!:. Das Finale war wieder voll im Gange.

Wir wurden von Minute zu Minute griffiger und kamen immer besser gegen die technisch begabten Spanier ins Spiel. Und als hätte er sein Leben lang nichts anderes gemacht, lief Fabi Vogel alleine mit dem Ball in Richtung Tor. Ein weiteres, wunderschön anzusehendes Solo-Tor von Fabi sicherte uns das so wichtige 2:1 im Finale. Die restliche Zeit spielten wir sicher runter. Der Abpfiff ertönte und alle lagen sich in den Armen. Die kleine, aber sehr laute Alster-Fankurve machte mächtig Lärm und keinem war das Lächeln aus dem Gesicht zu nehmen.

Mit einem weiteren Titel, einem wunderschönen Pokal und wahnsinnig guter Laune traten wir den Heimweg an und haben zusammen mit den Siegern der Mädchen, dem HTHC, Hamburg sehr gut repräsentiert.

// Nicki Wenzler und Filippo Pace



Trainer Tobias Weißer und Betreuer Clemens Overlack sichtlich „happy“.

UNSERE HOCKEY CAMPS 2022



ALLE JUGENDCAMPS FÜR DAS JAHR 2022!



HOCKEY— TENNIS CAMP: **07.—09.07.2022**

↳ JUNGS UND MÄDCHEN JAHRGANG 2015–13



SPORTWAYS CAMP: **11.—15.7.2022**

↳ JUNGS UND MÄDCHEN 8–16 JAHRE



ALSTER TALENT INTENSIV—CAMP: **04.—07.08.2022**

↳ LEISTUNGSSTARKE JUNGS UND MÄDCHEN JAHRGANG 2012–2006



D—C—CAMP: **15.—17.8.2022**

↳ JAHRGANG 2015–2013



D/C HALLEN CAMP: **17.—21.10.2022**

↳ JAHRGANG 2015–2012



WEITERE INFORMATIONEN UND
ANMELDUNG AUF WWW.DCADA.DE

PER MAIL:

hockeycamp@dcada.de

NATIONALSPIELER IM DCADA

NAME	VORNAME	NATION	KADER
Schröder	Anne	GER	A-Kader
Huse	Viktoria	GER	A-Kader
Granitzki	Hanna	GER	A-Kader
Linnekogel	Dieter	GER	B-Kader
Boeckel	Anton	GER	B-Kader
Aring	Nele	GER	B-Kader
Gablac	Hannah	GER	B-Kader
Davidsmeyer	Emma	GER	B-Kader
Gibson	Amy	SCO	A-Kader
Swanson	Laura	SCO	A-Kader
Alexander	Thomas	SCO	A-Kader
Walker	Struan	SCO	A-Kader
Lara	Jan	ESP	B-Kader
Heldens	Jack	USA	A-Kader
Guraliuk	Brendan	CAN	A-Kader
Sippel	Carlotta	GER	U21*/B-Kader
Wichmann	Mali	GER	U21*/B-Kader
Wiedermann	Felicia	GER	U21*/B-Kader
Brauel-Jahnke	Elisa	GER	UI8
Perschke	Sophie	GER	UI8
Batschko	Anna	GER	UI8
Batschko	Klara	GER	UI8
Lehne	Nic	GER	UI8
Hansen	Nicolaus	GER	UI6
Lund	Noah	GER	UI6
Wojahn	Justus	GER	UI6
STAFF			
Lewis	Jimi	GER	TW-Trainer A-Kader
Ebert	Jana	GER	Teammanagerin U21
Huijsmann	Stan	GER	Co-Trainer U21 Weiblich

meßmer
macht meinen Moment

**Gelassenheit ist:
Teegewohnheiten einfach mal
auf den Kopf zu stellen.**

meßmer COLD TEA
für die Wasserflasche
Pink Grapefruit

meßmer COLD TEA
für die Wasserflasche
Citrus Zitrone

ZENTRALLEHRGANG UI6



Noah Lund, Justus Wojahn und Nic Hansen beim ZL in Ludwigsburg.

24

Am frühen Mittwochmorgen ging es für uns (Noah Lund, Justus Wojahn und Nic Hansen) mit den anderen Hamburger Jungs von Hamburg nach Ludwigsburg.

Erster Programmpunkt nach Ankunft war die Leistungsdiagnostik. Mit Sprint- und Ausdauer tests, die wohl unbeliebteste Einheit. Danach wurde der Tag, mit einem Abendgespräch und Regeneration abgeschlossen.

Am nächsten Morgen hieß es - wie üblich - um 08:00 Uhr wecken. Nach der Morgenaktivierung mit unserem Physio und Athletiktrainer und dem Frühstück, hatten wir kurz Pause bis zum nächsten Training. Für die Goalies begann das Torwarttraining ca. 30 min früher. In der ersten Hockeereinheit des Tages standen Technik +

Torschuss auf dem Programm. Das Ganze wurde mit kleinen Turnieren, wie 3 gegen 3, 3/4 Feld, oder Kleinfeld abgerundet. Nach 2,5 Std Training hieß es dann: Mittag essen und chillen. In dieser Zeit kamen Gäste, wie Stefan Mücke, mit dem wir den Laktat test durchgeführt haben oder Dirk Markgraf, der Fotos von uns in den neuen Trikots geschossen hat. Nach der etwas längeren Pause ging es dann zum sogenannten „Länderspiel“. Unsere beiden Trainer, Harry Fritsche und Dome Giskes, teilten 2 Teams ein, die dann in 4x12 Minuten den Sieg untereinander ausspielten. Danach hetzte uns Teammanager Adrian Kock zum Bälle suchen durchs Gebüsch - erfolgreich. Im Anschluss ging es schnell duschen und zum Abend essen (das Essen war sehr lecker).

Zum Abschluss des Tages, wie immer, ein Abendgespräch und Regeneration.

Dieses Programm zog sich durch alle drei Tage. Der Abfahrstag gestaltete sich mit einer kleinen Trainingseinheit und einer langen Bahnfahrt Richtung Heimat als relativ entspannt. Ankunft 20:30 Uhr - Hamburg Dammtor.

Fazit: im Großen und Ganzen kann man sagen, dass es, wie immer, schön war, seine alt-bekannten Freunde wieder zu sehen oder auch neue Leute kennenzulernen.

Die Trainingseinheiten waren anstrengend, aber durch den tollen Staff haben sie eine Menge Bock gebracht. // Nic Hansen

ALSTER INTERNAZIONALE

Alle Neuigkeiten vom Hockey
aus aller Welt

DANAS

Pro League in Düsseldorf und Gladbach

Unsere I. Damen waren wieder bei der FIH Pro League in Düsseldorf und in Mönchengladbach reichlich vertreten. Emma Davidsmeyer, Anne Schröder, Nele Aring, Viktoria Huse und Hanna Granitzki sowie TW-Trainer James Lewis konnten vor deutschem Publikum in vier Spielen drei Siege einsammeln. Nachdem man sich im ersten gegen Spanien noch schwergetan hat und sich im Shootout geschlagen geben musste, folgte eine klare Leistungssteigerung und das zweite Spiel endete mit einem 3:0 gegen Spanien. Die Null stand weiterhin und die Partien gegen die USA in Gladbach gingen 2:0 und 4:0 aus. Unter anderem konnte sich bei dem 2:0 Hanna in die Torschützenliste eintragen.



HONAMAS

25

Anton und Didi bei Pro League in Indien

Mit einer jungen Mannschaft, in der zehn Spieler ihr erstes Spiel für die Honamas absolvierten, unterlagen die Honamas gegen die Inder im ersten Spiel mit 0:3 und im zweiten Spiel mit 1:3. Dabei feierten unsere Alsteraner Anton Boeckel und Dieter Linnekogel ihr Comeback in der Nationalmannschaft. Anton sorgte durch sein zwischenzeitliches 1:2 im zweiten Spiel für Spannung. Doch die Inder spielten das souverän runter und bauten ihre Tabellenführung mit weiteren zwei Siegen in der FIH Pro League aus.

Auch Clubkind und Exil-Holländer Luca Wollf hatte in Indien seinen 2. und 3. Einsatz für den A-Kader.

MÄNNLICHE U16

Noah Lund und Nic Hansen 5-Nationturnier

Nach mehreren Jahren Wettkampf- und Coronapause gab es für die deutschen U16- und U18-Nationalmannschaften endlich wieder ein richtiges Nationenturnier über die Osterfeiertage. Die älteren Mädchen und Jungen reisten dafür ins englische Leistungszentrum Lilleshall, für die jüngeren Mädchen und Jungen ging es ins niederländische Zwolle. Unsere Jugendspieler Noah Lund und Nic Hansen kamen dabei zu ihren nächsten Einsätzen für die Nationalmannschaft. Die Jungs gingen ungeschlagen durch das Turnier, jedoch reichte das Torverhältnis nicht für die Holländer, die mit einem Tor besser waren bei einem Gleichstand von sieben Punkten.



DAVID SCHUSSMÜLLER

Mit neuem Athletikkonzept im Hockeynachwuchs-Bereich

Wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass es uns gelungen ist, David Schussmüller für unser DCadA-Team zu gewinnen.

David wird ab sofort den Athletik-Bereich der gesamten Hockey-Jugend verantwortlich organisieren und mit seinem Team das Training durchführen.

Mit ihm haben wir nicht nur einen sehr guten Athletik-Trainer, der alle Kids und Jugendlichen „fit“ machen wird, gewonnen, sondern auch einen tollen Motivator. In enger Zusammenarbeit mit den Athletik-Trainern unsere Damen und Herren wird er die Jugend auch für den Übergang in den Erwachsenenbereich vorbereiten.

Somit ist nun der gesamte Bereich in einer „sehr erfahrener Hand“ und es wird sich von Klein bis Groß ein „rot-grauer Faden“ durch die Athletik eines jeden Einzelnen ziehen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ebenfalls herzlich bei Barmak für die Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken.

Wir stellen David und sein Konzept vor

David wird künftig das Athletiktraining im Verein von der U12 bis zur U18 leiten. Operativ werden es die beiden Trainer Dominik und Fabian durchführen. David ist 40 Jahre alt und hat von seinem 6. - 28. Lebensjahr Leistungssport betrieben. Seine Hauptsportart war Eisschnelllaufen (ca. 10 Jahre in der Nationalmannschaft, diversen deutschen Rekorden und Meisterschaftstiteln) sowie Fußball, Handball, Eishockey und Triathlon (später Iron Man). Nach seinem Sport- und Germanistikstudium in

Erfurt, wo er im Olympiastützpunkt stationiert war, zog es ihn 2009 wieder in seine Heimat nach Hamburg zurück. Dort beendete er 2011 sein 2. Staatsexamen und arbeitete bis 2018 als Lehrer.

Parallel trainierte er 2010 für den Hamburger Sportbund die Talentförderungsgruppen (6-10 Jährige), war im Hamburger Leichtathletikstützpunkt tätig, übernahm für 2 Jahre eine Fußballmannschaft (U11-U13) und arbeitete dort gleichzeitig für die 1. Herren (6. Liga) als Athletiktrainer (beides USC Paloma), was mit der Qualifikation zum DFB-Pokal gegen die TSG Hoffenheim 2014 seinen Höhepunkt erreichte. Ferner arbeitete er seit 2011 für verschiedene Vereine sportartenübergreifend und war 2014-2018 Athletiktrainer des Hamburger Tennisverbandes.

Die Beachvolleyballnationalmannschaft übernahm er 2019 für die Heim-WM in Hamburg (Vizeweltmeister), das World-Final in Rom (Worldfinalsieger) und die Olympiade in Tokio (5. Platz).

2017 gründete er die Athletik- und Laufprofis GmbH, die Vereinen Training anbietet und sich letztendlich auf die

Leistungsoptimierung

von Profisportlern (Fußball,

Hockey, Tennis, Boxen und

Beachvolleyball) konzentrierte. Nach

der Namensänderung zu NMG GmbH 2020 betreut die Firma mit seinem Team individuell Kinder von 9 Jahren bis hin zu Profisportlern, wobei in jeder Sportart A-NationalspielerInnen entwickelt oder trainiert wurden. Seit dem 01.04.22 hat die Firma ihren Sitz im Gebäude des Deutschen Tennisbundes (Rothenbaumstadion). Herzlich Willkommen im Team!



„Pure Performance“ für Vereine

Das Konzept „Pure Performance“ für Vereine sieht einheitliche Strukturen vor. Es wird einen roten Faden von der U8 bis hin zu den Profis (ein enger Austausch mit dem dortigen Athletiktrainer besteht) geben. Der wichtigste Leitsatz ist, dass aus der Gesundheit und Qualität die Leistungssteigerung erfolgen soll. Hierzu gibt es grob 5 Bausteine.

Ausdauer Bei der Ausdauer wird das Ziel sein, sie während der Saison zu halten bzw. zu steigern. Der normale Verlauf in Mannschaftssportarten ist, dass die Leistung über die Saison hin abnimmt.

Schnelligkeit Hier geht es im 1. Schritt um eine richtige Lauftechnik. Die Laufschiule wird ein zentraler Bestandteil sein, den die HockeyspielerInnen erfahren werden. Hinzu kommt die kognitive Schnelligkeit, die gefördert und gefordert wird, damit die SportlerInnen auch in Stresssituationen richtige Entscheidungen treffen und eine gute Bewegungsqualität haben.

Kraft Hier gilt es die Kraftübungen richtig zu erlernen. Auch im Kindesalter können die Hauptübungen, die bei den Profis gefordert werden, schon erlernt werden, z.B. mithilfe eines Besenstils (anstatt einer Langhantel). Hier steht vor allem die Bewegungsqualität und die Ansteuerung der richtigen Muskelgruppen im Fokus.

Beweglichkeit Der Körper, insbesondere im Wachstum oder bei hoher Belastung, muss beweglich und geschmeidig sein, damit die Sehnen, Muskeln und Bänder keine Schmerzen erzeugen. Dies gehört zum Athletiktraining dazu, jedoch versuchen wir einen Spirit zu erzeugen, dass es zu Hause, weit vor oder nach der Belastung, durchgeführt wird.

Körperstruktur Dieser Punkt ist ein besonderer und das Herz des Konzepts. Hier wird individuell auf den Körper eingegangen, Dysbalancen minimiert und an den persönlichen Schwächen gearbeitet.

Verbesserungen dieser 5 Punkte sind nur durch ein Screening nachweisbar. Deswegen wird es Tests und Re-Tests geben. Für den 5. Punkt werden Baustellenpläne erstellt, an denen jeder individuell arbeiten kann.

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

— DR. ISABELLE —

OLLINGER

KIEFERORTHOPÄDIE HARVESTEHUDE

Behandlung von Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen

Tel: 040 - 41 35 65 23

Kieferorthopädie Harvestehude
Mittelweg 46 • 20149 Hamburg
info@kfo-harvestehude.de
www.kieferorthopädie-harvestehude.de

Besuchen Sie uns zu unseren Sprechzeiten:

Mo 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00
Di, Do 9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30
Mi, Fr 9.00 - 12.00





SAISONSTART IN SICHT

28

04. April – Nach dem verlorenen Halbfinale in der Hallensaison galt es für uns als Team, den Kopf nicht allzu lange hängen zu lassen und uns auf die kommende Saisonrückrunde vorzubereiten.

Deshalb fanden wir uns nach einer kleinen Pause wieder zum Athletiktraining und der damit beginnenden Saisonvorbereitung zusammen. Mitte März ging es für uns nach Barcelona auf ein intensives Trainingslager. Dort standen die ersten Hockeyeinheiten inklusive zweier Trainingsspiele und einigen Morgenläufen zum Hockeyplatz auf dem Programm. Das Trainingslager fand seinen Abschluss mit einem Teamevent auf der Kartbahn. Dort konnten wir auch abseits vom Platz Vollgas geben.

Zurück in Deutschland
bestritten wir weitere



Testspiele gegen unsere Hamburger Nachbarn vom GTHGC, HTHC und UHC, bei denen weiter an der Taktik und unserem Zusammenspiel gearbeitet werden konnte. Nebenbei fieberten wir vor unseren Bildschirmen zu Hause bei der U21-WM in Südafrika mit, bei der es Tici, Carlotta und Mali mit ihrer Mannschaft bis ins Finale geschafft haben und dort knapp den Niederlanden unterlagen. Glückwunsch zur Vizeweltmeisterschaft, wir sind stolz auf Euch!

Über Ostern reisten wir noch für ein Trainingsspiel nach Köln, um uns dort den Feinschliff für den Saisonstart zu holen.

Nach einer noch nie so langen Vorbereitung wird es nun endlich wieder ernst und wir freuen uns, in Wellingsbüttel vor heimischen Publikum direkt mit einem Doppelwochenende am 23./24.04. gegen den Mannheimer HC und Club Raffelberg die Rückrunde zu beginnen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Die Jagd nach dem Meistertitel ist wieder im vollen Gange!

// Eure I. Damen

SPIELTERMINE DAMEN

Bundesliga 2022

DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST	
Sa. 23. Apr. 22	13 Uhr	Der Club an der Alster	- Mannheimer HC	4-2
So. 24. Apr. 22	13 Uhr	Der Club an der Alster	- Club Raffelberg	abgesagt
Sa. 30. Apr. 22	11.30 Uhr	Großflottbeker THGC	- Der Club an der Alster	0-2
Sa. 01. Mai. 22	13 Uhr	Der Club an der Alster	- Harvestehuder THC	2-1
Sa. 07. Mai. 22	12 Uhr	Mannheimer HC	- Der Club an der Alster	
So. 08. Mai. 22	12 Uhr	Der Club an der Alster	- Berliner HC	
So. 14. Mai. 22		Viertelfinale		
Sa. 28. Mai. 22		Viertelfinale		
So. 29. Mai. 22		Viertelfinale		
Sa.+So. 05.+06. Juni 22		Final4		

Saisonstart in Sicht ●



GEORGE EMIL PALADE
UNIVERSITY OF MEDICINE,
PHARMACY, SCIENCE, AND
TECHNOLOGY OF TARGU MURES

UMCH

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
NEUMARKT A. M.
CAMPUS HAMBURG

NC-frei

Humanmedizin ab dem
WiSe 2022/23 studieren –
am internationalen Medizincampus
UMCH in Hamburg.

- EU-weite Anerkennung
- Niederlassung einer renommierten staatlichen Universität
- Studium auf Englisch mit internationalem Campusflair
- Praxisorientiertes Studienmodell mit Unterricht in Kleingruppen
- Hochmoderner und digitaler Universitätscampus in Hamburg
- Klinisch-praktische Ausbildung in deutschen Lehrkrankenhäusern
- Innovative Forschungsschwerpunkte
- Kein Physikum und kein Staatsexamen



Hier geht's zur Online-Bewerbung:

apply.umch.de

edu.umch.de edu.umch



I. HERREN

In Barcelona lässt sich im Frühjahr die Hockeyvorbereitung deutlich angenehmer bestreiten, als im zumeist kalten und regnerischen Hamburg. So sind wir Mitte März für eine Woche nach Barcelona gereist, um ein bisschen besseres Wetter zu haben.

Die Woche in Barcelona war eine gute Vorbereitung auf den Start in die zweite Saisonhälfte der Bundesliga. Es war eine harte Woche mit sehr vielen Athletikeinheiten und Freundschaftsspielen. Einige davon hatten ein sehr gutes Niveau, in denen wir unsere Taktik perfektionieren konnten.

Das erste Spiel war gegen CD Terrassa, die ehemalige Mannschaft unseres Mitspielers Jan Lara. Das Spiel war sehr hart umkämpft und wir haben 3:3-Unentschieden gespielt.

Am nächsten Tag traten wir gegen die spanische Nationalmannschaft an, eines der wichtigsten Spiele der Reise, das mit 4:0 für Spanien ausging. Aber wir haben gute Eindrücke und Lehren daraus ziehen können.

Am nächsten Tag duellierten wir uns mit den Tabellenführer der spanischen Liga, Real Club de Polo Barcelona, wo wir in einem für uns sehr guten Spiel 2:2-Unentschieden spielten.

Und zu guter Letzt spielten wir gegen unsere Ligarivalen vom TSV Mannheim, wo wir die Vorbereitung mit einem 3:0-Sieg abschließen konnten. Das Spiel konnten wir schon gut nutzen, um uns auf das wichtige Spiel gegen selbigen Team in der Bundesliga vorzubereiten.

Für die Rückkehr in die Bundesliga sind wir sehr motiviert, unser Bestes zu geben. Die Ziele sind hoch gesteckt und das weiß die ganze Mannschaft. Wir möchten im 1/4-Finale überraschen und so weit wie möglich kommen.

// Eure I. Herren

SPIELTERMINE HERREN

Bundesliga 2022

DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST	
Sa. 02. Apr. 22	13 Uhr	Der Club an der Alster	- TSV Mannheim	5-0
So. 03. Apr. 22	13 Uhr	Der Club an der Alster	- Rot-Weiss Köln	0-4
So. 10. Apr. 22	13 Uhr	Der Club an der Alster	- SC Frankfurt 1880	3-1
Sa. 23. Apr. 22	13 Uhr	Berliner HC	- Der Club an der Alster	3-5
So. 08. Mai. 22	14 Uhr	Hamburger Polo Club	- Der Club an der Alster	
So. 14. Mai. 22		Viertelfinale		
Sa. 28. Mai. 22		Viertelfinale		
So. 29. Mai. 22		Viertelfinale		
Sa.+So. 05.+06. Juni 22		Final4		

Natürlich schöne Haut

Dr. med Susanne Steinkraus Skin Treatment -
die Gesundheit Ihrer Haut liegt uns am Herzen

Haut ist unsere große Leidenschaft! Hohe Fachkompetenz und langjährige Erfahrung zeichnen uns aus. Gemeinsam mit meinem Ärzte-Team biete ich das gesamte Spektrum der Dermatologie an:

**Medizinische, operative und ästhetische Dermatologie - Allergologie -
Lasertherapie - Narbenbehandlung - Phlebologie - Vorsorge -
Dermatologische, medizinische und ästhetische Kosmetik - Pro Youthing**



Dr. med.
Susanne Steinkraus



Dr. med.
Demet Efe



Dr. med.
Rupert Schulz



Dr. med.
Max Wächtler

Jungfrauenthal 13, 20149 Hamburg, T: 040 / 41 42 32 54
praxis@steinkraus-skin.de, www.steinkraus-skin.de
Montag - Freitag, 8 - 19 Uhr, Samstag 10 - 16.00 Uhr

Skin Treatment GmbH, Kosmetikinstitut, T: 040 / 41 42 32 57, info@steinkraus-skin.de



Dr. med.
Susanne Steinkraus



2. DAMEN

zum 8. Mal im Pokalfinale

Am 01. Mai ist es wieder soweit: Die 2. Damen stehen zum wiederholten Mal im Hamburger Pokalfinale (11:00 Uhr am Voßberg) gegen die 2. Damen des HTHC, in dem es nicht nur ums Prestige, sondern auch um ein vierstelliges Preisgeld für die Jugendarbeit des Clubs geht.

Im Halbfinale am Samstag (09. April) waren die gewohnt starken 2. Damen vom UHC als Gegner bei uns am Pfeilshof zu Gast. Bei schönstem Hamburger Wetter konnte das Team vollends überzeugen. Nicht nur mit frischem Blut aus der WJA, sondern vor allem auch mit ganz viel Erfahrung von ehemaligen I. Damen wurden die Ladies aus der Nachbarschaft mit 4:1 wieder nach Hause geschickt.

Mitten in der Vorbereitung für die Regionalligasaison stehend war es eine gute Standortbestimmung und zudem auch ein perfektes Teambuilding. Die Mannschaft freut sich nun auf die anstehenden Aufgaben, nicht nur in der dritthöchsten deutschen Spielklasse, sondern natürlich auch am 01. Mai. Während wir das Finale austragen, ist die Ausgabe bereits im Druck und wir melden uns in der nächsten Ausgabe wieder zu Wort. // CvE

News zum und vom Team gibts stets auf dem Instagram Kanal: [dcada_2.damen](#)



HANSEATISCH
PERSÖNLICH
EXKLUSIV

IMMOBILIEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU



nennecke & widenmann
finest homes

+49 40 87 97 33 90
nwimmobilien.com

DAS UNVERGESSLICHE SPORTWAYS-ERLEBNIS!

Auch dieses Jahr findet wieder ein SportWays Camp beim Der Club an der Alster statt.

Was ist SportWays?

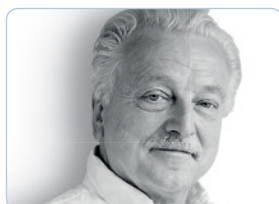
Vor dreißig Jahren startete SportWays mit einem Hockeycamp mit 64 Teilnehmern im Amsterdam Hockey and Bandy Club in den Niederlanden. Die Organisation hat jetzt Tagescamps in ganz Europa, internationale Tagescamps in Hongkong, Bermuda, Südafrika, Kanada und Curaçao und Übernachtungscamps in den Niederlanden, Belgien, Spanien und Südafrika.

Mit jährlich mehr als 10.000 Teilnehmern ist SportWays der weltweit größte Veranstalter von Hockeycamps. Die einzigartige Kombination aus fanatischem Hockey und Spaß macht sichtlich süchtig und schenkt Kindern, Eltern und Mitarbeitern ein Lächeln ins Gesicht. Schon nach einem Tag im Camp ist klar: Es ist ein unvergessliches Erlebnis!

34



DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspangen



Dr. Giedre Matuliene
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Rafael Hasler
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heiligstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 59 71 | www.dr-thomsen.com



DR. THOMSEN & KOLLEGEN



SPORTWAYS

HOCKEY CAMPS 2022

DER CLUB AN DER ALSTER

AGE 8-17

DAY CAMP

11 JUL - 15 JUL

MORE INFORMATION AND REGISTRATION

SPORTWAYS.DE



SportWays ist seit mehr als 6 Jahren in Deutschland aktiv und organisiert ab dem nächsten Sommer auch Tagescamps im Club an der Alster!

Niederländische und lokale Trainer

Niederländische Trainer reisen extra für dieses Camp nach Hamburg und bringen ein fantastisches Programm mit. Durch Spaß und Lernen fordern sie die Teilnehmer heraus, das Beste von sich selbst zu zeigen und Spaß mit ihrem eigenen Hockeyspiel zu haben. Aber auch die inhaltliche Seite des Hockeys findet Beachtung. Anhand von täglichem Technik- und Taktiktraining teilen sie ihr Wissen und Können mit den Teilnehmern des Camps. Aber das ist noch nicht alles. Da SportWays während des Camps lokale Trainer einsetzt, teilen diese auch ihr Wissen und Können mit, so dass das Hockeyniveau in Hamburg weiter steigt.

Maximale Entwicklung und viel Spaß

Die Camps bieten ein einzigartiges Sportprogramm, in dem innovative und fanatische Trainingseinheiten

angeboten werden. Das Programm ist maßgeschneidert, für Hockeyspieler aller Niveaus. Die Teilnehmer werden je nach Alter und Niveau in Trainingsgruppen eingeteilt. Auf diese Weise ist garantiert, dass jeder als besserer Hockeyspieler nach Hause geht.

Während des Hockeycamps werdet ihr neue Hockeyskills erlernen und perfektionieren. Du bist den ganzen Tag mit Hockey beschäftigt. Die Teilnehmer erhalten herausfordernde und technische Skills auf hohem Niveau, damit sie sich maximal verbessern können. Egal, ob du an deiner hohen Rückhand arbeiten oder dich für das Erlernen des Schlenzballs entscheiden möchtest, Nichts steht dir im Weg, die Spitze zu erreichen. Jeden Tag beendet ihr mit einem fanatischen Turnier, bei dem ihr eure neu erlernten Techniken sofort anwenden könnt. Am Ende des Camps spielst du ein spannendes Finale. Gehst du als Champion des Camps nach Hause?



SIO DUE

FINE JEWELLERY
BY SANDRA BÖGE

WWW.SIO-DUE.DE

SIO DUE WAITZSTRASSE 7 22607 HAMBURG
SIO DUE ALSTERARKADEN 13 20354 HAMBURG
SIO DUE SYLT STRÖNWAI 3 KAMPEN

DER COUNTDOWN LÄUFT

In 4 Wochen beginnt die 2. Bundesligasaison der I. Damen
in der Staffel Nord

TENNIS

10.04.22 – In vier Wochen ist es soweit – die I. Tennisdamen starten in ihre 2. Bundesligasaison der nördlichen Staffel. Zum Auftakt der Saison empfängt die Mannschaft rund um Matthias Kolbe und Jan Klinko im Rahmen des Doppelspieltages vom 06. und 08. Mai vor heimischer Kulisse den TC Grün Weiß aus dem fernen Aachen - ein Team, das in der Regionalliga West zumindest die Endrunde um den Aufstieg erreichte, aber dann dort scheiterte und somit nur als Nachrücker in die 2. Liga gekommen ist. Erfahrungen und Vergleiche aus der Vergangenheit sind daher Mangelware. Trotzdem ist das Ziel natürlich klar definiert: Es soll unbedingt ein Sieg her zu Beginn auf den eigenen vertrauten Plätzen. Entsprechend ernst wird das Team diese Aufgabe angehen und mit einem hohen Fokus den Auftakt bestreiten.

Direkt im Anschluss zwei Tage später am darauffolgenden Sonntag trifft die Mannschaft dann im Rahmen des zweiten Heimspiels auf einen alten Bekannten aus der letzten Saison - den SCC aus Berlin. Die Erinnerungen an dieses Auswärtsspiel der letzten Saison sind schmerzlich. In Berlin kassierte man eine 2:7 Niederlage, die sich auch später mit Blick auf einen möglichen Aufstieg und die Chancen in Liga I aufzusteigen, als sehr bitter herausstellte. Auch dieses Jahr könnte die Berliner Truppe eine harte Nuss werden, da sich auch die Meldeliste mit den dazugehörigen Spielerinnen des Vereins als äußerst stark einstufen lässt. So findet sich auch eine spanische TOP 100 Spielerin in den Reihen mit einem aktuellen Ranking von WTA 52.



38

Ungeachtet des schwierigen Heimspielwochenendes sind sich die Alstertrainer Matti und Jan aber sicher, dass der Blick auf die Stärken der eigenen Spielerinnen wesentlich wichtiger ist. Hier verfügt der Club mit Tamara Korpatsch an Position 1 über eine der TOP 3 Spielerinnen (neben Nuria Parizzas vom SCC, WTA 52 und Magdalena Frech vom DTV, WTA 94) aus der Liga. Sie wird auch dieses Jahr wieder einen festen Bestandteil der Mannschaft bilden und konstant „an Bord“ sein. Unlängst erzielte Tamara zwei großartige Turnierergebnisse. Zum Auftakt der Aschesaison im französischen Le Havre gewann sie als an 3 Gesetzte das 25.000\$ Turnier mit Siegen über die 1. und 2. der Setzung, um dann direkt in der Folgeweche im spanischen Marbella mit Siegen über drei TOP 100-Spielerinnen der WTA-Weltrangliste ins Finale einzuziehen. Der Lohn für die explosive Leistungskurve ist der Sprung auf Platz 117 der Weltrangliste.

Neben Tamara wird auch wieder Eva Lys an Position 3 der Alstermeldeliste zu finden sein und eine feste Größe im Team darstellen. Eva steht aktuell auf Platz 344 der Weltrangliste und hat Ende des Jahres mit dem Sieg beim 25.000\$ in Istanbul ihr großes Potenzial unter Beweis gestellt. Auch dieses Jahr hat sie schon bei zwei Turnieren im kasachischen Nur-Sultan Spielerinnen der Top 250 WTA geschlagen und gezeigt, dass sie weiter auf dem Vormarsch in der Welt ist. Ebenfalls

wieder dabei ist auch Carina Witthöft. Carina, die letzte Saison eine fast absolut makellose Bilanz mit 13:1 innerhalb der 8 Spieltage hinlegte und dabei nur ein Doppel verlor, spielt im Falle einer Bestbesetzung der Mannschaft nur an Position 5. Ein echtes Ass im Ärmel der Alsterdamen und für jeden Gegner eine besonders unangenehme Konstellation! Die ehemalige Nummer 48 der Welt glänzte in der vergangenen Saison im Einzel und besiegte am letzten Spieltag in Versmold noch eindrucksvoll Katharina Gerlach (die Nummer 226 der Weltrangliste; und das nahezu ohne großes Training ;)). Somit erwarten die Trainer und die Mannschaft mit Spannung die Saison. Nahezu alle Spielerinnen sind schon mitten in die Sandplatzsaison eingetaucht – teils in der heimischen Blase des Clubs (mit Tamara, Eva und ihrer Schwester Lisa) oder auch vermehrt mit Ella Seidel und Noma Akugue im Ausland auf Turnieren des Proficircuits (in der Türkei und in Tunesien). In das Mannschaftstraining wird in den kommenden Tagen eingestiegen – in der Hoffnung, dass dann auch das Wetter und die Plätze mitspielen. Das Team freut sich über viele Zuschauer und viel Unterstützung. Es wird sicherlich viel sehr, sehr gutes Tennis mit internationalem Format auf der Anlage des Clubs zu sehen sein. Es lohnt sich!!!

Alster Go,
// Die I. Tennisdamen

SPIELTERMINE DAMEN/HERREN

2. Bundesliga Nord/ Regionalliga Nord-Ost 2022

DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST
Fr. 06. Mai. 22	13 Uhr	D	Der Club an der Alster - TC GW Aachen I
So. 08. Mai. 22	11 Uhr	D	Der Club an der Alster - Tennis-Club SCC Berlin
So. 08. Mai. 22	11 Uhr	H	Suchsdorfer SV v. 1921 - Der Club an der Alster
Sa. 14. Mai. 22	12 Uhr	D	Gladbacher HTC I - Der Club an der Alster
So. 15. Mai. 22	11 Uhr	H	Klipper THC - Der Club an der Alster
So. 22. Mai. 22	11 Uhr	H	Der Club an der Alster - Club z. Vahr e.V.
Do. 26. Mai. 22	11 Uhr	D	Der Club an der Alster - DTV Hannover
So. 29. Mai. 22	11 Uhr	H	TC GW Nikolassee - Der Club an der Alster
Fr. 03. Juni. 22	13 Uhr	D	Bielefelder TTC I - Der Club an der Alster
So. 05. Juni. 22	11 Uhr	D	THC von Horn und Hamm - Der Club an der Alster
So. 12. Juni. 22	11 Uhr	H	Der Club an der Alster - LTTC "Rot-Weiß" Berlin II

39



DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für
moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. ALEXANDRA
GUST



DR. NICOLA
OTTE



DR. BIRGIT
FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

ZUSAMMEN NACH OBEN

Das Ziel ist klar: Die Alster-Tennisherren wollen wieder hoch in die Bundesliga. Die Regionalliga ist schwer wie nie. Doch mit dem besonderen „Alster Spirit“ ist alles möglich.
Das Team will zusammen nach oben.

40

Mit Rückenwind kommen Alsters Tennisherren aus der Wintersaison geflogen. Mit einem phantastischen Endspurt konnten beide Herren-Mannschaften die beiden höchsten Ligen Deutschlands halten. Zudem stieg die 3. Herren ein weiteres Mal auf. Doch die Sommersaison steht direkt vor der Tür. Anders als in den letzten Jahren - in denen die 2. Bundesliga im Juli und August gespielt wurde - müssen die Alster Tennisherren nun schon Anfang Mai in die Regionalliga-Saison starten.

Und gleich am ersten Spieltag wird es ernst. Der Suchsdorfer SV, Mitabsteiger aus der Bundesliga, Wintermeister und gespickt mit internationalen Top-Spielern, ist am 08. Mai erster Gegner und gleichzeitig einer der Hauptkonkurrenten um den Aufstieg. „Wir haben direkt am ersten Spieltag ein „GO BIG OR GO HOME“-Game. Und das Gute ist: Wir freuen uns riesig darauf. Es geht gleich zur Sache und wir haben Lust auf eine Top Leistung“, so Coach Tobias Hinzmann. Damit direkt ein Auswärtssieg in Kiel möglich wird, bereiten sich die Jungs akribisch auf die Saison vor. „Wir haben eine gute Grundlage im Ausdauer-Bereich gelegt und werden jetzt in allen athletischen Trainingseinheiten tennisspezifischer trainieren, um zum Start maximal spritzig zu sein“, sagt Routinier George von Massow. Club Athletik Trainer Hendrik Guschok gibt punktuell Input und unterstützt die Jungs mit Zusatzeinheiten, wo er kann. Darüber hinaus werden natürlich viele Trainingseinheiten auf dem Tennisplatz stattfinden, an einigen Tagen bewusst zweiphasig, um die Abläufe zu automatisieren. Die Trainer Tobias Hinzmann,



VERMÖGENSPLANUNG

ZUKUNFT

Finanzstrategien für heute und morgen.

Profitieren Sie von über 20 Jahren Markterfahrung und der rentablen Synergie aus Finanzstrategie und Immobilien. Wir entwickeln Ihr umfassendes Asset-Portfolio – individuell, fortschrittlich, traditionell wie auch digital.

HFH.

Smart Capital Modeling

+49 40 41 43 79 0 | www.hfh.de



Uwe Hlawatschek und Matthias Kolbe arbeiten seit Jahren eng zusammen und können zu Recht stolz auf das sein, was hier über die letzten Jahre entstanden ist. Das Team brennt und ist trotz des Abstieges komplett zusammengeblieben. Der berühmte Alster-Teamsgeist wird auch in diesem Jahr das Faustpfand der Alsteraner werden. Marvin Möller, Leonard von Hindte, Flemming Peters, Julian Reister, George von Massow, David Eisenzapf, Demian Raab und Tomas Charlos haben schon letztes Jahr zusammen in der 2. Bundesliga performt. Zur Wintersaison ist bereits Niklas Gutttau zum Team gestoßen und hat sich mit einer 5:0-Einzelbilanz herausragend eingelebt. Aus dem Unterbau drücken weitere Spieler und wollen ins Team. „Wir sind zum letzten Jahr nochmal ein ganzes Stück stärker geworden und trotzdem unserer Linie treu geblieben, voll auf Spieler aus der Umgebung zu setzen. Das ist und bleibt einmalig in Deutschland. Und darauf sind wir unglaublich stolz“, so Coach Hinzmann. Es ist die Philosophie des Clubs und des Trainerteams Hinzmann/Hlawatschek/Kolbe vor allem auf nationale Top Talente zu setzen. Gleichzeitig haben sie aus der Not eine Tugend gemacht. Denn die Summen, die mittlerweile für eingekaufte Spieler gezahlt werden, sind nach der Coronapause nochmal explodiert. Da können und wollen die Alsteraner auch gar nicht mitmachen. Coach Hinzmann weiter: „Wenn ich mitbekomme, mit welchen Summen an den letzten Tagen vor Wechselfrist bei den Clubs hantiert wird, stellt sich für mich schon die Frage nach der Sinnhaftigkeit. Ein Aufbau bzw. eine Weiterentwicklung einer kompletten Mannschaft über Jahre hinweg ist so gar nicht möglich. Bei uns drücken die Jungen wie Karl Nagel Heyer und Mika Bunjes jetzt von unten in die Mannschaften und machen den Jungs ordentlich Druck. Trotzdem halten alle zusammen und profitieren voneinander. Genau so soll es sein. So ist es gesund. So kann man Leistung entwickeln und über Jahre entfalten. So entsteht eine echte Gemeinschaft, die auch abseits des Platzes viel Zeit zusammen verbringt. Und so macht es einfach auch am meisten Spaß.“



Genau das ist es, was sie bei den Tennisherren vorleben wollen: Lust auf Leistung, Professionalität und ein starkes Gemeinschaftsgefühl mit dem Wissen, sich aufeinander verlassen zu können.

Wie gut das den Alster Tennisherren in dieser Sommersaison gelingt, wird man bereits am

08. Mai in Suchsdorf beobachten können. Ein paar Gästefans würden in diesem so wichtigen Spiel sicherlich einen Unterschied machen. Die Jungs machen Spaß.

Alster GO!

// Tobias Hinzmann



MIVENDO
KLINIK

Klinik für minimalinvasive
und endokrine Chirurgie
& Privatpraxis

Sprechstunden

Montags bis freitags: 8:00 – 18:00 Uhr

Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung oder
über die Online-Terminvergabe.

Spitalerstraße 8
20095 Hamburg

Tel +49 (0)40 21 11 66-0
Fax +49 (0)40 21 11 66-99

info@mivendoklinik.de
www.mivendoklinik.de



Prof. Dr. med. Jens Waldmann

Priv.-Doz. Dr. med. Julia Holler-Waldmann

Fachärzte für Allgemeinchirurgie - Viszeralchirurgie - Gefäßchirurgie
Endokrine Chirurgie (F.E.B.S)

Kompetenzen

Minimalinvasive Chirurgie | Endokrine Chirurgie | Allgemeinchirurgie
Viszeralchirurgie | Gefäßchirurgie | Koloproktologische Chirurgie



Tennis



DIE TENNISPLÄTZE ERBLÜHEN ZUM SAISONSTART

Ideale Bedingungen für Klein und Groß!

KARL NAGEL-HEYER IN MONTE-CARLO

beim Masters zur Vorbereitung auf die Sandplatzsaison



46

Karl Nagel-Heyer absolvierte vom 02.04. - 10.04.2022 ein einwöchiges Vorbereitungscamp in Bordighera, Italien. Zusammen mit dem Deutschen Tennisbund und fünf weiteren Talenten des Jahrganges 2006 und 2007 war die Truppe ins sonnige Italien gereist, um sich unter besten Bedingungen auf die bevorstehende Sandplatzsaison vorzubereiten. Betreut wurden die sechs Talente von zwei Coaches des Deutschen Tennisbundes – mit dabei mittlerweile auch in Diensten des DTB Thomas Högstedt.

Er betreute früher unter anderem auch über mehrere Jahre hinweg die internationalen Spitzenspieler wie Tommy Haas und Maria Sharapova. Innerhalb der Trainingswoche besuchte die Trainingsgruppe auch

das Masters in Monte-Carlo, wo sie auch in Kontakt mit den ganz Großen der Szene kamen. Neben vielen Fotos mit der absoluten Weltelite des Tennis, war von vorne herein von Seiten des DTB und der Trainer geplant, dass die Nachwuchsspieler auch mit einigen der Spieler eine Trainingseinheit absolvieren dürften.

Für Karl ergab sich dann am vierten Tag des Camps die Möglichkeit, mit Gael Monfils zu trainieren – eine besondere Erfahrung mit einem ganz besonders talentierten Spieler der Szene, der zu absolut außergewöhnlichen Schlägen in den Matches im Stande ist und aktuell noch die Nummer 21 der ATP-Weltrangliste ist (mit einem Career High von Nummer 6 im Jahre 2016). Eine absolut einmalige Erfahrung auf



Auch die Nummer 1 der Weltrangliste, Novak Djokovic, durfte nicht fehlen.



Karl (links von Monfils) und die deutschen Talente zusammen mit Gael Monfils.



Besonderes Treffen mit dem Olympiasieger von Tokyo Alexander Zverev.

der roten Asche des Fürstentums, an die man sich auch noch in ein paar Jahren erinnern wird. Über die gesamte Woche hinweg standen für die Talente darüber hinaus immer wieder zwei 2-3 stündige Trainingssessions pro Tag auf dem Programm, gefolgt von Besuchen beim Masters, wo sich dann viel von den „Großen“ abgeschaut werden konnte.

So ergab sich neben der Trainingseinheit mit Monfils auch noch ein Treffen mit einem der Besten des Sports und der aktuellen Nr. 1 der ATP-Weltrangliste – Novak Djokovic. Ihn konnten die Jugendlichen auch aus nächster Nähe beobachten und beim Training live verfolgen. Nach dieser einmaligen Woche sollten die Talente inklusive Coaches dann von Bordighera aus

weiter nach Florenz reisen, wo sie dann beim Turnier der 2. Kategorie der ITF-Junioren Weltrangliste selbst wieder in Wettkampf einsteigen sollten.

Insgesamt eine tolle Woche, auch gerade vor dem Hintergrund, dass es hier vor Ort in Hamburg aufgrund des Wetters und der Bedingungen erst etwas später möglich ist, den Einstieg in die Sandplatzsaison vorzunehmen.

Wir sind gespannt, was der noch lange Sommer für Karl bringt, in dem er neben vielen internationalen Jugendweltranglistenturnieren auch für die heimischen Herrenmannschaften auf der eigenen Anlage aufschlagen wird. // Alster Go.



RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM

Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Hansastraße 2-3
20149 Hamburg
Tel 040 - 32 55 52 - 109
rob@radiologische-allianz.de



Radiologie am Rothenbaum

- ✓ Sportradiologie
- ✓ MRT der Prostata (mpMRT)
- ✓ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzt:innen und bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 80 Fachärzt:innen in 15 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patient:innen ein.

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung
- Höchsten Komfort



Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum Tel 040 - 32 55 52 - 109
Radiologie am Rathausmarkt Tel 040 - 32 55 52 - 101
Alle 15 Standorte Tel 040 - 32 55 52 - 100

oder online über
www.radiologische-allianz.de



+ Mammadiagnostik
+ Herzdiagnostik
+ Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt



RADIOLOGIE AM RATHAUSMARKT

Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg
Tel 040 - 32 55 52 - 101
rat@radiologische-allianz.de

DIE ALSTER- TALENTSCHMIEDE

Die Alster-Talentschmiede in der Tennisabteilung der Damen und Herren

Mit jeweils drei Damen- und Herrenmannschaften verfügt der Club aktuell über eine immense Erwachsenenabteilung, für deren Besetzung ein großes Arsenal von Spielerinnen und Spielern benötigt wird. Die Tatsache, dass sich die Mannschaften in unterschiedlichen Ligen bewegen, die von der 2. Bundesliga bis zur Oberliga reichen, macht es auch für nationale Spitzentalente attraktiv, sich in der Hierarchie immer weiter nach oben zu spielen und im frühesten Jugendbereich zum Club zu wechseln. Innerhalb des Jugendtrainings trainieren sie dann mehrfach die Woche in festen Trainingsgruppen zusammen und bekommen auch über das Training bei den Damen- und Herrenmannschaften die Möglichkeit, sich in den Erwachsenenbereich hineinzutasten. Außerdem sammeln sie bereits früh Wettkampferfahrung auf diesem Niveau, was sich später in der Zukunft sehr positiv bezahlt macht. Der Übergang vom Jugendtennis in den Erwachsenenbereich ist eine der Schlüsselstationen in der Entwicklung der Jugendlichen.

Diese Gegebenheiten und allgemeinen Rahmenbedingungen lassen sich sehr gut mit der sportlichen Philosophie des Clubs vereinbaren, der gerade den regionalen und (nord-) deutschen Toptalenten die Chance geben möchte, sich hier progressiv in der Zukunft weiterzuentwickeln. Konzeptionell wird langfristig daran gearbeitet, dass

die Erwachsenenteams dann sowohl durch clubeigene, als auch nationale Talente besetzt werden können. Der Blick auf die aktuelle Situation innerhalb der Damen- und Herrenmannschaften verrät, dass diese spezifische konzeptionelle Ausrichtung auch bereits in der Vergangenheit sehr stark verfolgt wurde.

In der „Alstertalentschmiede“ des Jugend- und Erwachsenenbereiches lassen sich aktuell einige Talente finden. Neben clubeigenen Gewächsen wie Leander und Julian Herzog sowie Benni Rake, die sich zur Zeit auf dem Sprung in die Herrenmannschaft befinden (oder diesen auch schon teilweise realisiert haben), kommen auch Talente wie Ella Seidel, Noma Akugue oder auch Karl Nagel-Heyer hinzu. Letztere gehören allesamt zu den besten Jugendlichen des Landes und sind somit auch in den Nachwuchskadern des DTB vertreten. Teilweise auch schon darüber hinaus mit der Zugehörigkeit zu den entsprechenden Erwachsenenkadern des DTB in Form des Porschenachwuchsteams oder auch des Bundeskaders. Zu den weiteren Talenten des Clubs gehören neben den bereits oben erwähnten Jugendlichen auch Mika Bunjes, Simon Luigs, Ada Gergec oder auch Henry Hirsch. Auch das junge ukrainische Geschwisterpaar stößt in diesen Talentpool hinein und wird auch für die Erwachsenenteams im Sommer auflaufen. Alterstechnisch bewegen sich alle Athleten zwischen den Jahrgängen 2003 und 2006.

Wir möchten Euch nun die genannten Jugendlichen etwas genauer vorstellen:



Karl Nagel-Heyer

Alter: 15 Jahre

Geburtsdatum: 16.11.2006

Im Club seit: 3 Jahren

Aktuelles: im Nachwuchskader I des DTB und die Nummer 2 in Deutschland im Jahrgang 2006; Teilnahme am Vorbereitungscamp des DTB beim Rolex Masters in Monte-Carlo.



Ada Gergec

Alter: 17 Jahre

Geburtsdatum: 23.03.2005

Im Club seit: 2,5 Jahren

Aktuelles: Ada ist Nummer II in Deutschland in der U18 und Nummer 5 ihres Jahrganges.



Ella Seidel

Alter: 17 Jahre

Geburtsdatum: 14.02.2005

Im Club seit: 1,5 Jahren

Aktuelles: Nummer I in Deutschland in der U18, Mitglied des Bundes- und Porschenachwuchskaders des DTB.



Noma Akugue

Alter: 18 Jahre

Geburtsdatum: 02.12.2003

Im Club seit: 3 Jahren

Aktuelles: Noma ist die aktuelle 871 der WTA- Weltrangliste und Mitglied des Porschenachwuchsteams des DTB.



Anna und Anastasiia Vashchenko

Alter: 15 und 17 Jahre

Geburtsdatum: 19.04.2006 und 11.11.2004

Im Club seit: März 2022

Aktuelles: Sieg beim J3 ITF

Juniorenweltranglistenturnier in der Doppelkonkurrenz.



Julian und Leander Herzog

Alter: Beide 18 Jahre

Geburtsdatum: 06.11.2003

Im Club seit: frühesten Zeiten ;)

Aktuelles: Einstieg in die Herrenrangliste Julian (668) und Übergang in die 2. Mannschaft.



Mika Bunjes

Alter: 18 Jahre

Geburtsdatum: 06.01.2004

Im Club seit: 4 Jahren

Aktuelles: Mika gehört zu den Top 15 seiner Altersklasse in der U18 in Deutschland.



Simon Luigs

Alter: 17 Jahre

Geburtsdatum: 01.04.2005

Im Club seit: knapp 2 Jahren

Aktuelles: Nummer 611 der Herrenrangliste des DTB.



Henry Hirsch

Alter: 17 Jahre

Geburtsdatum: 15.04.2005

Im Club seit: knapp 3 Jahren

Aktuelles: Einstieg in die Herrenrangliste des DTB mit Nr. 668.



Benni Rake

Alter: 18 Jahre

Geburtsdatum: 30.05.2003

Im Club seit: 2005

Aktuelles: Spieler der 3. Herrenmannschaft

PORSCHE TENNIS GRAND PRIX IN STUTTGART

Eva Lys mit erstem WTA-Sieg ihrer noch jungen Tenniskarriere, auch Tamara Korpatsch schaffte es bis ins Achtelfinale.



Foto: Porsche Tennis Grand Prix 2022 - Eva Lys (GER)



Foto: Porsche Tennis Grand Prix 2022 - Tamara Korpatsch (GER)

In der Qualifikation setzte sich Eva Lys durch und schaffte es bis ins 32er-Hauptfeld des WTA-500er-Turniers in Stuttgart und traf in Runde I auf Viktorija Golubic.

Dies war der erste Streich, denn die gebürtige Ukrainerin setzte noch einen drauf und gewann gleich ihr erstes Match im Hauptfeld mit 5:7, 7:5 und 7:5.

Tamara Korpatsch, die direkt im Hauptfeld startete, gewann ebenfalls ihr Erstrundenmatch mit 3:6, 7:6 und 6:1 gegen Camila Giorgi. Welch sensationeller Start in die noch frische Saison der beiden Alsteranerinnen.

Leider mussten sich beide im Achtelfinale ihren starken Gegnerinnen geschlagen geben. Tamara mit 0:6, 6:2 und 1:6 gegen die Nummer 12 der Welt Emma Raducanu und Eva traf auf die Weltranglistenerste Iga Swiatek und verlor mit 1:6, 1:6. Trotz der Niederlagen gehen beide Spielerinnen selbstbewusst aus dem Turnier. Vielleicht in diesem Jahr noch der ein oder andere Startplatz bei einem Grand Slam möglich.

So oder so freuen wir uns Eva und Tamara in dieser Saison am Rothenbaum zu sehen und natürlich das gesamte Team der 1. Tennisdamen in der diesjährigen Saison der 2. Tennisbundesliga. // JHJ

ZWEI NEWCOMER AUS DER UKRAINE

Talentierte Verstärkung für die Tennisdamen

Mit Anna (links) und Anastasiia (rechts) Vashchenko aus der Ukraine hat der Club zwei Jungtalente aus der Ukraine für die 1. und 2. Damen der Tennisabteilung hinzugewonnen. Die beiden jungen Mädchen stammen aus der Hauptstadt Kiew und mussten im Rahmen des Krieges aus ihrer Heimatstadt Kiev fliehen. Über Vladimir Lys und seine Trainerkontakte in die Ukraine wurde über die Familie Lys schnell Hilfe und Unterstützung angeboten. Nach ihrer Ankunft hier in Hamburg absolvierten die beiden dann recht schnell sogar schon Einheiten mit Eva und ihrer Schwester Lisa unter der Betreuung von Vladimir Lys.

Schnell stellte sich heraus, dass die beiden auch gerne in der Mannschaft spielen würden und so konnte man die beiden kurz vor Ende der Meldefrist für die 2. Bundesligasaison und Regionalligasaison in den Club aufnehmen. Somit sind sie jetzt auch glücklicherweise für die Saison spielberechtigt. Der Club kann die beiden Talente darüber hinaus sehr gut mit seinen Facilities unterstützen und Ihnen die Chance geben, weiterhin regelmäßig und jeden Tag zu trainieren. Mit dem Tennisspielen haben die beiden im Alter von 9 und 10



Jahren in Kiew begonnen und wurden dann lange von Natalia Medvedeva trainiert, bevor sie dann zu einer weiteren ukrainischen Trainerin Talina Beiko wechselten. Im Rahmen ihres Trainings absolvierten die beiden Jugendlichen auch regelmäßig schon Trainingssessions mit Marta Kostyuk – dem ukrainischen Aushängeschild des Landes mit einem WTA-Ranking von Position 52. Absolute Weltspitze!

Anna ist die jüngere von den Schwestern und wird am 19.04.2022 16 Jahre alt. Ihre Schwester Anastasiia ist 17 Jahre alt und wird Ende des Jahres 18. Die beiden bekleiden in der internationalen ITF-Juniorenweltrangliste Platz 567 und 719 und gehören zu besten Jugendlichen der Ukraine. Vor knapp einem Monat haben sie zusammen als Team bei dem ITF-Juniorenweltranglistenturnier (Grade 3) hier in Hamburg souverän die Doppelkonkurrenz ohne Satzverlust gewonnen. Dabei schlugen sie auch nationale Toptalente. Der Club und die Tennisabteilung freuen sich sehr, die beiden Mädchen in den Damenmannschaften begrüßen zu dürfen und sie in Zukunft weiterhin tatkräftig hier vor Ort zu unterstützen. Alster Go, // MK

GROSSE SPENDEN

Sammelaktion für die Ukraine



Manchmal braucht es nur einen persönlichen Kontakt zu einer engagierten ukrainischen Studentin aus Hamburg, ein Telefonat mit der Clubleitung, deren Zusage für einen Raum auf unserem Clubgelände und eine Newsletter-Ankündigung, um spontan das zu tun, was so viele aktuell in erster Linie wollen: Helfen! Dank vieler zupackender Hände und noch mehr

spendenwilliger Clubmitglieder konnten so am letzten März-Wochenende mehr als 100 Kartons mit Hilfsgütern für die Bewohner in Kharkiv gepackt werden. Kisten- und palettenweise wurden haltbare Lebensmittel, Hygiene-, Babyartikel sowie dank einiger Ärztinnen und Ärzte auch reichlich medizinische Produkte im Pressezentrum des Tennisstadions vorbeigebracht und

54

AMBULANTE UND
STATIONÄRE OPERATIONEN
DES GRAUEN STARS
(CATARACT)

PREMIUM
INTRAOKULARLINSEN
UND OP MIT
FEMTOSEKUNDENLASER

FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG VON
MAKULADEGENERATION

INTRAVITREALE INJEKTIONEN

A U G E N
Ä R Z T E
T O R N O W
E I M S B
Ü T T E L

DR. MED. CHRISTOPH TORNOW

DR. MED. KATHARINA TACHEZY

FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG DES GRÜNEN
STARS (GLAUKOM)

LASERBEHANDLUNG VON
Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM
UND DIABETES

CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN

BILDSCHIRMARBEITSPLATZ-
UNTERSUCHUNGEN G37

FÜHRERSCHEIN- UND
SPORTBOOTGUTACHTEN

MONTAG BIS FREITAG

9:00 — 12:00 UHR
OFFENE SPRECHSTUNDE
— OHNE TERMIN —

OPERATIVE SPRECHSTUNDE
— NACH VEREINBARUNG —

PRIVATSPRECHSTUNDE

ONLINE TERMINVEREINBARUNG
FÜR DIE PRIVATSPRECHSTUNDE:

WWW.DRTORNOW.DE

TEL 040-40 50 30
FAX 040-40 50 24

OSTERSTRASSE 120
20255 HAMBURG



zum Weitertransport sortiert und verpackt.

Schnell entwickelte sich während des Wochenendes eine tolle Dynamik: über die Hockey- und Tennis WhatsApp-Gruppen und darüber hinaus wurde immer wieder verbreitet, was noch fehlt. Bis kurz vor Schluss liefen viele spontan nochmals los, um das Fehlende noch zu besorgen und die Lücken aufzufüllen. Parallel bildete sich vor Ort spontan ein wunderbares kleines Club-Team von Helferinnen, so dass diese Sammelaktion nicht nur sehr erfolgreich war, sondern auch viel Spaß machte!

Bereits am Montag darauf wurden die Hilfsgüter in drei vollgepackten Sprintern nach Bremen in ein großes Sammellager gefahren. Von dort ging es mit einem großen Laster weiter Richtung West-Ukraine, wo die Güter dank sogenannter „Volunteers“ in einen der wenigen Züge Richtung Osten verladen wurden. Dass sie nur sechs Tage später an ihrem Bestimmungsort in Kharkiv angelangt sind und verteilt

werden konnten, haben wir wieder glücklicherweise über den privaten Kontakt zu der jungen Ukrainerin erfahren, die den Transport koordiniert hat. Diese Nachricht hat uns natürlich genauso gefreut wie erleichtert.

Vielen, vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, Spenderinnen und Spender im Namen der ukrainischen Community! Es ist schön zu sehen, dass wir als Club auch für solche Hilfsaktionen

bereit stehen - und es zeigt einmal mehr, wie wertvoll unser großes Netzwerk für derlei Hilfeleistungen sein kann!

Wir denken, hoffen und arbeiten daran, dass diese Aktion bald fortgesetzt wird. Und da wir oft zu hören bekommen haben „Ich habe das viel zu spät im Newsletter gelesen“, bitten wir herzlich darum, den Newsletter in den kommenden Wochen gründlich zu lesen. Es tut gut, zu helfen!

// Christine von Seydlitz und Nicola Wenzler

55



KINDER-HOCKEY BENEFIZ-TURNIER

zugunsten „Hamburg macht Kinder gesund e.V.“



56



Am 02. April fand in Wellingsbüttel ein Benefizturnier der D-Knaben und D-Mädchen statt. Organisiert wurde das Turnier von dem Verein "Hamburg macht Kinder gesund" (HHmKg), der sich seit über 16 Jahren für die Förderung der Kinder- und Jugendmedizin in Hamburg einsetzt - vorwiegend an den drei großen Kinderkliniken UKE, Altonaer Kinderkrankenhaus und Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift.

Gut 80 Kinder kamen bei strahlender Sonne und winterlichen Temperaturen zum Der Club an der Alster, der seine Anlage zur Verfügung stellte. Die Mannschaften von Alster, HTHC, Flottbek und Polo spielten ein kleines Turnier - jeder gegen jeden - aus und hatten auch zwischen den Spielen viel Spaß. Es gab ein Kuchenbuffet (gestiftet von der Damenfreizeitmannschaft des Polo Clubs), eine Tombola mit tollen Hockeysachen (gestiftet von den



Alster- und Polo-Herren sowie von BHP) und natürlich auch ein paar Worte zum Anlass dieses Turniers.

Conrad v. Seydlitz, selber aktiver und guter Hockeyspieler und Sohn der Vorsitzenden von HHmKg, berichtete einfühlsam und auch für die D-Kinder verständlich, was mit den Einnahmen des Turniers passieren soll. Die gehen komplett an die Kinder- und Jugendpsychiatrie des UKE, die gerade ein Projekt zur psychosozialen Unterstützung traumatisierter ukrainischer Kinder und deren Familien startet. Dass diese Kinder Furchtbares erlebt haben, war auch den fröhlichen Hockeykindern in Wellingsbüttel klar – und viele der anwesenden Eltern waren nicht nur an der Vereinsarbeit von HHmKg interessiert (www.hhmkg.de), sondern spendeten auch sehr großzügig. Es kamen fast 3000,- Euro zusammen – ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender!!!

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier – wir wollen auch im nächsten Jahr ein ähnliches Turnier ausrichten und freuen uns auf Euch! // Alice Mengers und Susanne Bartels



FLORIS BBQ-TIPP

Spargel im Pancetta Mantel vom Grill

ZUBEREITUNG

5 Min

KOCHEN

15 Min

VERSORGEN

4 Personen



Frischen, rohen Spargel so fest wie möglich in Pancetta einwickeln. Den Spargel nicht mehr salzen und auf einer Plancha langsam (ca. 15 Minuten) garen, evtl. zu Beginn Olivenöl angießen. Dazu empfehlen wir Parmaschinken und frisch gehobelten Parmesan. Angerichtet mit selbstgemachtem Pesto und Tomaten am Strunk vom Grill. Viel Freude beim Nachmachen!

Pesto zum Selbermachen

1. Zwei Basilikum, am besten vom Markt!
2. Traubenkernöl 75ml
3. Olivenöl 200ml
4. Knoblauch , nach Geschmack
5. Ein Esslöffel Pinienkerne
6. 100g Parmesan

Tipp: gerne die Pinienkerne durch Walnüsse ersetzen

Basilikum (nur die Blätter) in Traubenkernöl so kurz wie möglich im Mixer zerkleinern! Geröstete Pinienkerne, Parmesan hinzugeben. Wenn alles klein gemixt ist, erst dann Olivenöl hinzufügen. Warum erst Olivenöl am Ende? Das Pesto wird sonst bitter!

Im Weckglas hält sich die hausgemachte Pesto locker zwei Wochen im Kühlschrank.

MICHIS WEINEMPFEHLUNG

Frisch und lecker durch den Sommer



Neue und bewährte Tropfen auf der
Alster-Terrasse.

Sarah und Michi mit einer kleinen Auswahl
unseres umfangreichen Weinangebotes!
Die Sommersaison beginnt ja gerade. erst
Probieren Sie sich durch unser Angebot.
Fragen Sie nach Pierres leichtem Früh-
stücks-Rosé-Wein oder nach toskanischen
Spezialitäten. Wir freuen uns auf einen tollen
Sommer auf der Clubterrasse!

59



Neue Stammspielerin!

Seit Anfang April unterstützt uns JOSEFINE
im Service.

Bislang war „Josy“ bei uns als Aushilfe tätig.
Nun wird sie bis Ende Oktober uns als
Vollzeitkraft zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns sehr über die Verstärkung in
der Hauptsaison!!!



DAVIS CUP 2022

60

Hamburg ist Austragungsort der Davis Cup „Group Finals“ 2022

Hamburg, 17. März 2022 – Die gemeinsame Bewerbung des Deutschen Tennis Bundes (DTB) und der e|motion group um die Durchführung einer Davis Cup-Zwischenrunde hatte Erfolg: Hamburg hat von der International Tennis Federation (ITF) und Rechteinhaber Kosmos Tennis den Zuschlag für die Austragung der nächsten Runde im Davis Cup erhalten. Gespielt wird vom 14. bis 18. September 2022 auf der Anlage am Rothenbaum. Gleichzeitig hat die ITF mitgeteilt, dass Deutschland darüber hinaus bis 2024 die „Group Finals“ austrägt.

Die deutsche Mannschaft hat im kommenden September Heimvorteil, wenn es um die Vergabe von zwei Plätzen im Viertelfinale geht. Wer dabei in einer Vierergruppe die Gegner des DTB-Teams sein werden, entscheidet sich bei der Auslosung am 31. März. Die von Alexander Zverev angeführte deutsche Equipe hatte sich Anfang März mit einem 3:1-Sieg in Brasilien das Ticket für diese nächste Runde gesichert. Insgesamt spielen 16 Teams an vier Orten um den Einzug in die Finalphase vom 23. bis 27. November. Neben Hamburg sind Bologna, Glasgow und Malaga die weiteren Austragungsorte der Gruppenphase.

Alexander Zverev, Olympiasieger von Tokio und aktuell Weltranglisten-Dritter, wird auch beim Davis Cup in seiner Heimatstadt aufschlagen: „Der neue Termin im September hat es mir ermöglicht, an den ‚Group Finals‘ teilzunehmen. Und wenn ich zu diesem Zeitpunkt spiele, warum nicht gleich in Deutschland? Daher habe ich auch versucht, den Davis Cup in Hamburg zu ermöglichen. Ich werde daran nicht nur aktiv teilnehmen, sondern mich auch intensiv in die Veranstaltung einbringen. Mit dem Heimvorteil im Rücken hat Deutschland eine große Chance, den Aufstieg in das Finale Ende November zu erreichen.“

Sportsenator Andy Grote: „Mit den Davis Cup-Finals freuen wir uns im September auf ein Tennis-Event von enormer internationaler Strahlkraft. Für den deutschen Tennissport ist die Austragung des traditionsreichen Mannschaftsturniers in der Active City Hamburg eine Riesensensation. Vier Nationen mit ihren stärksten Spielern kämpfen dann am Hamburger Rothenbaum um den Einzug in die Endrunde. Das werden hochattraktive Spiele, auf die die gesamte Tennis-Welt schaut.“

DTB-Präsident Dietloff von Arnim: „Die deutsche Mannschaft freut sich riesig darüber, dass sie nach zweieinhalb Jahren wieder im Davis Cup zu Hause antreten kann. Vor heimischem Publikum zu spielen ist sensationell – besonders in dem schönen Stadion am Rothenbaum. Wir haben uns intensiv bemüht und sind sehr glücklich darüber, den Zuschlag für Hamburg erhalten haben.“

Dr. Carsten Lütten, 1. Vorsitzender Der Club an der Alster: „Nach 2012 findet der Davis- Cup wieder auf unserer Anlage in dem neu gestalteten Stadion statt und wir sind voller Vorfreude auf dieses großartige Event, für das Alexander Zverev als Lokalmatador ja bereits seine Zusage gegeben hat. Herausheben möchte ich die wirklich gute Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen Tennis Bund, dem Veranstalter emotion group, der Stadt Hamburg und dem Der Club an der Alster bei der Erarbeitung der Konzeption für die Veranstaltung, in der auch die Erfordernisse für den Sportbetrieb unseres Clubs bestmöglich berücksichtigt wurden. Es ist doppelt schön, wenn Teamplay zu einem gewünschten Erfolg führt.“

Herwig Straka, CEO der e|motion group: „Wir sind sehr stolz, dass wir nach erfolgreichen Davis

Cup-Länderkämpfen in Deutschland und Österreich nun auch eine Zwischenrunden- Gruppe in Hamburg veranstalten dürfen. Voraussetzung für den Zuschlag für Hamburg waren sehr konstruktive Gespräche mit dem Deutschen Tennis Bund und der Hansestadt Hamburg, die in einem Angebot mündeten, das auch die ITF und Kosmos Tennis überzeugt hat. Wir haben in die Bewerbung auch unsere Erfahrungen aus dem Davis Cup-Turnier im vergangenen November in Innsbruck einfließen lassen. Diese Veranstaltung ist trotz sehr schwieriger Voraussetzungen gut über die Bühne gegangen.“

Zum **Ticket-Vorverkauf** erklärt Straka: „Wir werden nach der Auslosung, die am 31. März erfolgen wird, und sofort nach Festlegung des Spielplans in den Verkauf der Tickets und VIP-Pakete gehen. Wir rechnen mit einem vollen Haus. Es gibt drei Heimspiele für Deutschland, daher wird es unterschiedliche Angebote geben, wie zum Beispiel ein Follow- Your- Team-Ticket.“

Reservierungswünsche können ab sofort an die E-Mail-Adresse **daviscup@emotiongroup.com** übermittelt werden. Die Bearbeitung erfolgt gemäß dem Zeitpunkt des Eintreffens (First Come, First Serve).



**ZAHNÄRZTE
HARVESTEHUDE**

Sportzahnmedizin | Veneers | Implantologie | Bleaching
zahnärztliche Schlafmedizin | Wurzelkanalbehandlung
Kiefergelenkstherapie | Invisalign | Prophylaxe

040/420 01 23

www.zahnaerzte-in-harvestehude.de

Hansastraße 2-3, 20149 Hamburg

PUBLIC COFFEE ROASTERS

Herzlich willkommen in der Alsterfamilie



62

Die Gründerbrüder Argin und Arameh haben seit vielen Jahren eine Verbindung zum Club, sind mit aktiven und passiven Spielern in den verschiedenen Sportbereichen befreundet und haben die eine oder andere Meisterschaft und Meisterschaftsfeier begleitet. Das waren noch Zeiten in der manchmal Lampen plötzlich fliegen konnten. Heute freuen sich die beiden, mit ihrem Spezialitätenkaffee das kulinarische Erlebnis im Club abzurunden. Sie finden sie schon jetzt in der Clubgastronomie. Zudem wird das Team von „Public“ auf verschiedenen Club-Veranstaltungen mit einem mobilen Coffeetruck die Mitglieder mit feinen Röstungen versorgen. Ein Teil der Einnahmen aus den Veranstaltungen werden an den Club gespendet, damit Kinder und Jugendliche bei ihren sportlichen Aktivitäten gefördert werden können. Bis bald auf eine Tasse Kaffee.

Das sind wir: Public Coffee Roasters

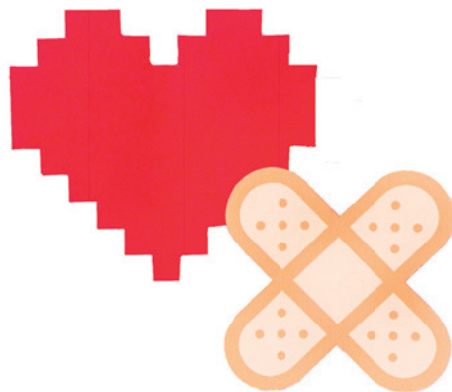


Wir sind eine junge, innovative und Familiengeführte Hamburger Kaffeerösterei, die auf dem eigenen Hausboot auf der Elbe verschiedenste Röstungen von Spezialitätenkaffees kreieren. Wir arbeiten mit den besten Kaffeefarmen der Welt zusammen. Besuchen die Anbauregionen regelmäßig, setzen auf einen direkten, fairen und transparenten Handel mit den BauerInnen und Kooperativen und entwickeln, abgestimmt auf die Bohne, eigene Röstprofile und Rezepturen.

Im Hamburger Entenwerder, werden alle handgerösteten Kaffeesorten mit viel Leidenschaft und Liebe zum vollmundigen Geschmack entwickelt. Riechen, schmecken und fühlen – Kaffee, der alle Sinne anspricht und sich dabei nicht nur qualitativ auf den höchsten Standards befindet, sondern auch beim Thema Nachhaltigkeit und fairem Handel. Bereits seit fast 10 Jahren machen wir die Zubereitung und Qualität von Spezialitätenkaffee für alle Menschen zugänglich – sei es in unseren vier Hamburger Cafés, in Form von kompostierbaren Kaffee kapseln oder mit innovativen Lösungen für Airlines.



DAS DARF DOCH WAHR SEIN...



Zwar beginnt diese Geschichte mit einem Unfall. Ein Sturz im Foyer eines älteren Mitglieds am Ausgang des Clubhauses. Ein kleiner Stolperer mit der bösen Folge, dass die Schulter ordentlich schmerzte.

Aber jetzt zum positiven Teil der Geschichte. Direkt war eine Mutter zur Hilfe, ihre beiden Töchter waren etwas perplex – dennoch ein tolles Beispiel der Hilfsbereitschaft für die Kinder. Schnell war ein weiterer Helfer vor Ort, der einen Eisbeutel holte und nach professionellen Helfern Ausschau hielt.

Glücklicherweise spielte ein junger Arzt mit einer Ärztin Tennis und die beiden konnten sofort Ersthilfe leisten. Was zur schnellen Beruhigung des gestürzten Mitglieds führte. Ein Krankenwagen musste aufgrund der Symptome trotzdem anrücken.

Dank der vorbildlichen Hilfsbereitschaft und des guten Zuredens konnte das Mitglied sogar mit einem kleinen Lächeln gen Krankenwagen gebracht werden. Vielen Dank an die Helfer und schnelle Genesung!

KONTAKT



Ihre Meinung
ist uns wichtig!

clubzeitung@dcada.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Bitte Texte als .doc, Bilder
als .jpg in Originalgröße)
bis spätestens

27.05.2022

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

IMPRESSUM

Der Club an der Alster e.V., Clubhaus,
Sportanlage und Alster-Halle: Hallerstraße 91,
20149 Hamburg, info@dcada.de
www.dcada.de.
Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30.
Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Kompetenzteam Kommunikation
Layout: Amy Gibson, Julian Hofmann-Jeckel
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft
für Anzeigen, Werbung und Verlag mbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg,
Tel. (040) 369 80 40, Fax (040) 369 80 444,
www.lachschulz.de, info@lachschulz.de.
Geschäftsführer: Michael Witte
Druck: Silber Druck oHG, Otto-Hahn-Str. 25,
34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070,
Fax (0561) 5200720, info@silberdruck.de.
Der Bezugspreis für die Clubnachrichten
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Verlagsort ist Hamburg.



PRIVATE HOMES IMMOBILIEN

BUEHRICH SCHROEDER



Foto: webbaviation.de

TOP SECRET STADTHÄUSER UND WOHNUNGEN IM ANGEBOT.

Wir suchen sehr aktiv Immobilien in den Elbvororten und an der Alster
für unsere vorgemerkten Kunden. Sollten Sie über einen Verkauf nachdenken,
freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Eine kostenfreie Einwertung Ihrer Immobilie ist selbstverständlich.

Private Homes Immobilien | Oderfelder Straße 11 | 20149 Hamburg | T +49 40 20 20 11 90
info@privatehomesimmobilien.de | www.privatehomesimmobilien.de
PHI Bührich Schroeder GmbH & Co. KG

100
Referenzen
auf unserer
Website

TUCANO

HAMBURG

Frühjahrs-Rabatt
bis -30%!

LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

Deutschlands größte Auswahl auf 3000 m²



Nur bei Tucano – 5 Jahre Gewährleistung auf jeden Topf!

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr.1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise! Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.

Besuchen Sie auch unseren

Tucano Hamburg Import & Großhandel
22761 HH-Bahrenfeld • Boschstr. 2 / Ecke Bornkampsweg



Online-Shop www.tucano.de

Tel. 040-85 50 83 86 • www.tucano.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr